

KATALOG

VORBEMERKUNGEN

Die ersten Grabungen auf dem Gelände des Gräberfeldes fanden im Dezember 1980 statt; hierbei wurden sieben W-O-ausgerichtete Körpergräber freigelegt (H. Rötting; Grabungstechnik W. Hau). Eine archäologische Dokumentation der Befunde und Funde liegt, abgesehen von einem Gräberfeldplan im Maßstab 1:100, nicht vor. Alle Angaben wurden dem knappen Vorbericht entnommen (Rötting 1982).

Weitere 234 Körpergräber wurden im Zuge einer Rettungsgrabung von Mitte Mai bis Anfang August 2004 auf dem gleichen Gelände untersucht (M. Geschwinde; Grabungstechnik M. Oppermann). Zu dieser Grabung liegt eine umfangreiche Dokumentation vor (Gesamtplan, digitale Messbilder aller Gräber sowie Befundbeschreibung), ferner eine umfassende anthropologische Untersuchung⁷⁸⁹.

Die Anpassung des Planes von 1980 an die moderne Einmessung beruht auf einer nachträglichen Anpassung bzw. groben Einmessung im Gelände⁷⁹⁰. Da die Grabung 2004 parallel zum Baubetrieb bzw. unter sehr großem Zeitdruck durchgeführt werden musste, konnten in der Dokumentation nicht alle Gesichtspunkte berücksichtigt werden. So war es beispielsweise nicht immer möglich, alle Maße der Grabgruben zu nehmen oder die Gräber umfassend photographisch zu dokumentieren.

Der Katalog nennt alle verfügbaren Informationen. Auf die Wiedergabe der Grabpläne wurde aus Platzgründen weitgehend verzichtet, es sei daher auf die zahlreichen Abbildungen im Text verwiesen. Der Auswahl dieser Photographien liegen aussagekräftige und repräsentative Befunde zugrunde.

Vergleichbares gilt für die wenigen Funde. Jene Objekte, die restauriert wurden, erscheinen auf den Phototafeln und zwar regelhaft im Maßstab 1:2; einige wenige Ausnahmen sind im Maßstab 1:1 abgebildet. Die genauen Angaben finden sich in den Bildunterschriften.

Die Angaben zu den einzelnen Gräbern gliedern sich in drei Abschnitte. Der Grabbezeichnung folgt zunächst die Lageangabe auf dem Gräberfeldplan. Daran schließen sich – soweit möglich – Aussagen zum Grab (z.B. Störung, Doppelgrab) und die archäologische und anthropologische Ansprache an. Mit der Bezeichnung »modern gestört« sind jene Störungen erfasst, die durch den Betrieb der Baustelle bzw. den Maschineneinsatz vor Beginn der Grabung verursacht wurden. »Gestört« sind jene Gräber, die auf andere, nicht näher zu bestimmende Weise in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die Bezeichnung »sekundär geöffnet« beschreibt eine offenkundig intentionelle Öffnung der Gräber, möglicherweise verhältnismäßig kurze Zeit nach deren Anlage. Angaben aus dem Grabungstagebuch sind mit » ... « gekennzeichnet.

Für die archäologische Ansprache wurden neben den eindeutigen Bezeichnungen »Mann« und »Frau« noch die Begriffe »Erwachsener«, »Jugendlicher« und »Kind« verwendet, um zumindest eine erste Deutung zu ermöglichen. Liegen aus einem Grab mehrere Skelette vor, so wurden diese durch Hinzufügen von Kleinbuchstaben unterschieden (z.B. 57a und 57b). Das stratigraphische Verhältnis der Skelette zueinander wurde dabei nicht berücksichtigt. Sofern während der Ausgrabung die Länge des Skelettes zuverlässig bestimmt werden konnte, ist diese Angabe zusätzlich vermerkt.

⁷⁸⁹ Sämtliche Befundbögen sowie der Katalog der anthropologischen Bestimmung sind Bestandteil der Grabungsdokumentation. Diese wird im Archiv der Bezirksarchäologie Braunschweig (OA Werlaburgdorf; Aktivitätsnummer 2004:03) auf-

bewahrt; auf Wunsch können die Unterlagen digital zur Verfügung gestellt werden.

⁷⁹⁰ Für Hilfe in dieser Sache danke ich M. Oppermann, M. Grief (beide Braunschweig) und H. Meyer (Hornburg).

Den Angaben zur Anthropologie folgen die Erläuterungen zum Befund des Grabes (Form, Maße und Ausrichtung der Grube, Sarg) und zur Lage des Skelettes. Überschneidungen mit anderen Gräbern werden gesondert vermerkt. Die Maßangaben zu den Grabgruben beziehen sich auf das 1. Planum. Die Länge des Skelettes wird ebenfalls vermerkt; in der Regel handelt es sich dabei um das Ergebnis der anthropologischen Bestimmung.

Im dritten Abschnitt werden die Funde aufgelistet. Da in zahlreichen Fällen ihre Lage nur summarisch festgehalten wurde, sind die Objekte in einer hierarchischen Reihenfolge geordnet und durchnummeriert, wobei die Katalognummern und die Nummer auf den Grabplänen übereinstimmen. Die Inventarnummer bezieht sich auf das im Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, Bezirksarchäologie Braunschweig, übliche System.

In Frauengräbern werden an erster Stelle die Perlen genannt, dann die Fibeln und Gürtelschnallen. In den Männergräbern folgen den Waffen die Gürtelschnallen, Taschen und ihre Inhalte sowie zuletzt besondere Objekte. Metallfunde, die möglicherweise vom Sarg oder den Grabeinbauten stammen, werden am Ende aufgeführt.

Im Katalog wird, sofern die Funde einem eindeutig definierten Typ zuzuordnen sind, dessen Bezeichnung in »[...]« eingefügt. Verlorene Objekte sind durch (+) kenntlich gemacht. Zahlreiche Gegenstände sind sehr stark fragmentiert und korrodiert; in diesem Falle werden Material und Maße der Bruchstücke genannt, gegebenenfalls auch eine mögliche funktionale Ansprache.

Barg ein Grab keine Funde, so wird dies ebenfalls vermerkt. War der vorliegenden Dokumentation zu entnehmen, dass ein Grab zweifelsfrei ungestört war und keine Funde enthielt, so trägt es die Angabe »Nachweislich keine Funde«.

Der überwiegende Teil der Materialbestimmungen wurde per Augenschein vorgenommen. Das Material der Waffen, Messer und Geräte besteht, soweit nichts anders vermerkt, aus Eisen. Die Bezeichnung »Bronze« steht allgemein für Legierungen aus Buntmetall. An ausgewählten Objekten wurde eine röntgenspektroskopische Analyse durchgeführt. Diese Ergebnisse sind in den Katalog aufgenommen (RSA).

Die Farbe der Glasperlen wurde nach dem Schwaneberger Farbführer (27. Auflage) bestimmt. Aufgrund der starken Korrosion sind Abweichungen bzw. Unsicherheiten nicht auszuschließen. Zum besseren Verständnis wurden die Kürzel bestimmten Typen angefügt. Für Objekte aus Knochen bzw. Geweih wird einheitlich die Bezeichnung »Bein« verwendet, da hier keine genaueren Bestimmungen möglich waren.

Im Katalog werden neben den üblichen Abkürzungen⁷⁹¹ folgende Kürzel verwendet:

LW.	lichte Weite		
Rs.	Rückseite	Vs.	Vorderseite
(?)	Angabe unsicher bzw. fraglich	(-)	Keine Angabe

⁷⁹¹ Abkürzungsverzeichnis für Zeitschriften bzw. Allgemein gebräuchliche Abkürzungen und Kurzformen. Ber. RGK. 73, 1992, 477-540.

BEFUNDE UND FUNDE (GRABUNG 2004)

Grab 1

Lage: E 6

Arch.: Modern gestört. Erwachsener.

Anthr.: m, adult, 20-24 Jahre.

Befund: Vor Dokumentation durch Baubetrieb zerstört. Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,71 m, mäßig erhalten. Unterarme leicht angewinkelt.

Funde: Keine.

Grab 2

Lage: E 6

Arch.: Modern gestört. Kleinkind.

Anthr.: m, infans I/2, 5-9 Jahre.

Befund: Vor Dokumentation durch Baubetrieb zerstört. Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,05 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. mind. 0,70 m, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 3

Lage: E 6

Arch.: Modern gestört. Kleinkind.

Anthr.: m, erw., 20-60 Jahre.

Befund: Vor Dokumentation durch Baubetrieb zerstört. Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,03 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, sehr schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 4

Lage: D 5

Arch.: Modern gestört. (-).

Anthr.: w, juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: Vor Dokumentation durch Baubetrieb zerstört. Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,71 m, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 5

Lage: E 6

Arch.: Frau.

Anthr.: m, senil, 65-69 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,91; B. 0,70 m. »Auf dem Gesicht im Bereich der Perlen auch gebrannte Knochen, außerdem dunkle Erde. Irgendetwas Gebranntes auf das Gesicht gelegt? Oder mit der Grabfüllerde daraufgeschaufelt?«.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,74 m, gut erhalten. Unterarme im Beckenbereich über einander gelegt.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 5; 24)

Die Perlenkette lag um den Hals bzw. im Bereich des Unterkiefers.

1. *Perle*, opakes Glas, korrodiert und fragmentiert. Dm. 1,3; Dm. Fadenloch 0,2 cm. Leicht doppelkönnisch, dunkelrot, gelber Spiralfaden.

2.-5. *Pailletteperle*, Bronze, Dm. 1,3; Dm. Fadenloch 0,2 cm.

Grab 6

Lage: E 6

Arch.: Mann(?).

Anthr.: w, adult, 30-34 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,77; B. 0,70 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,67 m, gut erhalten. Rechter Unterarm leicht angewinkelt.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 638)

In der Einfüllung.

1. *Wandscherbe*, vorgeschichtlich.

Grab 7

Lage: E/F 6

Arch.: Sekundär geöffnet. (-).

Anthr.: w, adult, 35-39 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,81; B. mind. 0,70m [Überlagerung durch Grab 14]. »Evtl. Fesselung. Siehe die Luxationen beider(!) Schultern und den gepressten Oberkörper. Patella unter(!) linkem Oberschenkel.«

Wird überlagert von Grab 14.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,62m, gut erhalten. Beine leicht nach links verschoben.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 7; 18; 633)

In der Einfüllung.

1. *Eine Randscherbe und sieben Wandscherben*, vorgeschichtlich.

Grab 8

Lage: E 6

Arch.: Erwachsener.

Anthr.: w, matur, 50-54 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,77; B. 1,30m. »Holzkohle von einem Brett(?) in 30cm Tiefe, aber noch über dem Skelett. Als dünner Flimmer über gesamte Grablänge verteilt. Knochenfragmente über der HK«.

Wird von Grab 28 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,64m. Rechter Unterarm angewinkelt, Hand im Becken.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 9a

Lage: C/D 3

Arch.: Modern gestört.

Anthr.: w, juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, östlicher Abschluß nicht ermittelt [Baggereingriff]. Ausrichtung NW-SO. L. noch 1,24; B. mind. 0,30m. »Überall verteilt in der Grabgrube kleinere Holzkohle-Brocken, auch direkt am Skelett«.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,61m.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 9b

Lage: C/D 3

Arch.: Gestört.

Anthr.: w, juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: (-).

Skelett: Die Knochen wurden beim Waschen des Skelettes aus Grab 9a entdeckt.

Funde: Keine.

Grab 9c

Lage: C/D 3

Arch.: Gestört.

Anthr.: (-), infans I/2, 4-6 Jahre.

Befund: (-).

Skelett: Die Knochen wurden beim Waschen des Skelettes aus Grab 9a entdeckt.

Funde: Keine.

Grab 10a

Lage: C 3

Arch.: Modern gestört. (-).

Anthr.: w, erw., 20-60 Jahre.

Befund: Vor Dokumentation durch Baubetrieb zerstört. Ausrichtung W-O. »Gestört durch Bagger beim Anlegen des Regenwasserkanals. Nur noch Beine in situ, andere Knochen (Arm) seitlich verschleppt und ins Profil gedrückt«.

Überlagert Grab 21.

Skelett: Wohl gestreckte Rückenlage, L. 1,57m, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 10b

Lage: C 3

Arch.: Gestört. (-).

Anthr.: (-), infans II, 5-9 Jahre.

Befund: (-).

Skelett: Die Knochen wurden beim Waschen des Skeletts aus Grab 10a entdeckt.

Funde: Keine.

Grab 11

Lage: C 4

Arch.: (-).

Anthr.: w, adult, 35-39 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,71; B. 0,70 m. »Holzkohle-Brocken direkt auf den Knochen (Rippen und Wirbelsäule)«.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,63 m, mäßig erhalten.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 12

Lage: E 4

Arch.: Kind.

Anthr.: m, infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 0,94; B. 0,50 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage. »Kind, sehr schlecht erhalten. Vor allem fehlt der gesamte Beckenbereich, jedoch nicht durch Pflugstörung (Tierverschleppung?)«.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 13

Lage: E 4

Arch.: (-).

Anthr.: w, adult, 20-24 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,68; B. 0,70 m.

»Sehr wenig kleine Leichenbrandstückchen in Grabgrubenfüllung«.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,61 m, gut erhalten. »Arme körperparallel«.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 14

Lage: F 6

Arch.: Sekundär geöffnet. Mann.

Anthr.: m, senil, 60-64 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, südlicher Abschluss nicht erfasst. Ausrichtung W-O. L. 1,88; B. 0,70 m.

Überlagert Grab 7, wird von Grab 17 und 19 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, »Skelettgröße L. 1,67 m, aber sehr kompakter Körperbau. Linke Hand hinter dem Becken, die Finger der rechten Hand auch«, gut erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 32-34)

Die Schnalle lag im Becken, auf dem Kreuzbein. Das Messer fand sich oberhalb des Beckens, innen neben der linken Hand. Der »Schulzenstab« lag außen neben der rechten Wade, Spitze nach unten. Reste des hölzernen Schaftes waren nicht zu erkennen.

1. *Rechteckige Schnalle*, Eisen, rechteckiger Querschnitt. Br. 2,9; L. 2,2; LW. 2,0 cm.

2. *Messer*, stark fragmentiert, nur Spitze erhalten. L. noch 6,0; Br. noch 2,0 cm.

3. *Stabdorn eines »Schulzenstabes«*. L. 9,8 cm, Dm. Zwinge 1,8 cm. Ankorrodierte Holzreste (Laubholz; wohl Eiche oder Esche).

Literatur: Blaich/Geschwinde 2007, 113.

Grab 15

Lage: E 4

Arch.: Erwachsener.

Anthr.: m, juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,85; B. 0,50 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, beide Hände im Becken, L. 1,68 m, gut erhalten.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 16

Lage: E 4

Arch.: Mann.

Anthr.: m, matur, 50-54 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,76; B. 0,60 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,67 m, gut erhalten. Der linke Unterarm angewinkelt im Becken.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 45; 64)

Der Knochenring wurde »... in Schädelnähe, jedoch einige Zentimeter über dem Schädel in der Grabgrubenverfüllung« geborgen. Die Gürtelschnalle lag am

rechten Oberschenkelkopf. Die Scherben stammen aus der Einfüllung.

1. *Ovale Schnalle*, Eisen, korrodiert, rundstabiger Querschnitt. Br. 2,7; L. 1,9; LW 1,7; L. Dorn mind. 2,5 cm.

2. *Ring*, Knochen, fragmentiert, ovaler Querschnitt. Dm. 2,0; LW 1,7 cm.

3. *Vier Wandscherben*. Vorgeschichtlich.

Grab 17

Lage: F 6

Arch.: Sekundär geöffnet. Mann.

Anthr.: m, senil, 60-64 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,96; B. 0,70 m. »In Schädelnähe ... einzelner gestörter Kinderschädel [Grab 19], wie vorher beim Abtiefen auch schon einzelne Kinderknochen«.

Leichenbrand in der Einfüllung.

Überlagert Grab 14 und 19 vollständig.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,73 m, gut erhalten. »Wirbelsäule überm Becken zerwühlt (Tiere?), rechter Unterarm verlagert. Radius des linken Unterarmes verbogen (Rachitis o.ä.?)«.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 18

Lage: F 6

Arch.: Frau.

Anthr.: w, matur, 45-49 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,85; B. 0,60 m.

Wird von Grab 24 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,64 m, gut erhalten.

Leichenbrand in der Einfüllung.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 56)

1. *Fünf Wandscherben*. Wohl Vorrömische Eisenzeit.

Grab 19

Lage: F 6

Arch.: Gestört.

Anthr.: (-), infans I/2, 0-4 Jahre.

Befund: (-). Einzelner Schädel.

Überlagert von Grab 17, überlagert Grab 14.

Skelett: (-).

Funde: Keine.

Grab 20

Lage: E/F 4

Arch.: Erwachsener.

Anthr.: w, senil, 60-64 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,59; B. 0,60 m. »Keine Grenze erkennbar zwischen Grabgrube 20 und 22«.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,56 m, mäßig erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 44)

Die Scherbe stammt aus der Einfüllung.

1. *Wandscherbe*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 21

Lage: C 3

Arch.: Modern gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans I/2, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. mind. 0,83 [westl. Abschluss nicht zu ermitteln]; B. 0,50 m. »Weitgehende Sargresterhaltung, speziell unter dem Skelett. Kein Baumsarg, eher Bretter, weil dünn«.

Wird von Grab 10 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage. »Kind, klein, sehr jung, gut erhalten, bis auf den Schädel (Baggerstörung)«.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 22

Lage: E/F 4

Arch.: Sekundär geöffnet. Erwachsener.

Anthr.: m, matur, 45-49 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. mind. 1,77; B. 0,60 m. »Keine Grenze erkennbar zwischen Grabgrube 20 und 22«.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,72 m, Beckenbereich und Unterarme verwühlt.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 85)

Der Schleifstein wurde unter dem linken Schienbein gefunden.

1. *Schleifstein*, Flusskiesel, fragmentiert. L. noch 9,0; Br. 5,4; D. max. 2,7 cm.

Grab 23

Lage: F 4

Arch.: Kind.

Anthr.: m, infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,14; B. 0,50 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten. »Liegt tief, weit unter Pflugtiefe, dennoch nur sehr schlecht erhalten«.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 58)

Das Messer lag rechts, außen neben dem Becken.

1. *Messer*, korrodiert und stark fragmentiert, noch vier Bruchstücke. Form und Maße nicht zu bestimmen.

Literatur: Blaich/Grefen-Peters 2007.

Grab 24

Lage: F 6

Arch.: Sekundär geöffnet. Mann(?).

Anthr.: w, adult-matur, 40-44 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,92; B. 0,50 m.

Überlagert Grab 18.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,72 m, schlecht erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 78-79)

Das Messer lag außen an der linken Hand, die Schnalle fand sich im Beckenbereich.

1. *Ovale Schnalle*, Eisen, alt gebrochen, rundstabiger Querschnitt. Br. 3,0; L. 2,1; LW 2,1; L. Dorn noch 2,2 cm. An der Dornbasis ankorrodierte Textilreste.

2. *Messer* [Ahrens Var. 1.1], mit schwach geknicktem Rücken und leicht geschwungener Schneide. L. Griffangel 5,4; L. Klinge 8,0; Br. Klinge 1,3 cm. Geringe Reste der hölzernen Scheide ankorrodiert (Bestimmung der Holzart unmöglich).

Grab 25

Lage: F 4

Arch.: Sekundär geöffnet. Frau.

Anthr.: w, adult, 25-29 Jahre. »Ungewöhnliche Beinhaltung, nicht gestreckte Rückenlage!«.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,70; B. 0,70 m.

Skelett: Oberkörper gestreckt, Arme gerade neben dem Oberkörper, Beine angewinkelt und nach links verdreht. L. 1,59 m, gut erhalten. Oberkörper verwühlt, linker Unterarm verworfen.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 89)

In der Einfüllung.

1. *Wandscherbe*. Vorgeschichtlich.

Grab 26

Lage: D 3

Arch.: Frau.

Anthr.: w, adult, 20-24 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,65; B. 0,35 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,59 m, gut erhalten, linke Hand im Becken. »Skelett liegt sehr gedrängt, auch leicht gekippt im Oberkörper, evtl. verschnürt(?) bestattet. Beachte Verdünnung der rechten Ulna (Mangelercheinung?).«

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 75)

Die Fibel fand sich im Bereich der Wirbelsäule.

1. *Fibel* in Form einer Taube, Bronze. L. 3,7; Br. 2,4; D. 0,2 cm; Gew. 3,65 g. Spiral- und Nadelhalter mitgegossen, Reste der eisernen Nadel erhalten. Vogel nach rechts blickend, zwei abgesetzte Füße, V-förmig gegabelter Schwanz. Schnabel, Körper und Füße durch Kerbschnitt gegliedert, Umrisslinie des Körpers durch querstehende Strichpunzen betont. Das Auge sowie fünf weitere Kreispunzen tragen eine Einlage aus muggeligen, blau-grünen Steinen (Aquamarin?); Schwanzfedern durch enger gesetzten Kerbschnitt angedeutet. Auf dem Rücken einfaches Kreuz, ebenfalls durch Kerbschnitt und Strichpunzen verziert. An Spiral- und Nadelhalter ankorrodierte Textilreste; Fläche ca. 1,4 × 1,2 bzw. 1,0 × 1,2 cm. Es handelt sich um feines Gewebe.

Literatur: Blaich/Geschwinde 2007, 110 Abb. 1.; 113. – Blaich 2008.

Grab 27

Lage: B/C 3

Arch.: Sekundär geöffnet. Erwachsener.

Anthr.: w, adult, 25-29 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,71; B. 0,70 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,60 m, schlecht erhalten. Schädel verrollt, Oberkörper völlig verwühlt.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 107; 640)

In der Einfüllung.

1. *Zwei Wandscherben*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 28

Lage: E 6

Arch.: Mann. »Stabiler Knochenbau«.

Anthr.: m, adult-matur, 50-54 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,97; B. 0,80 m. »Holzkohlebröckchen überall am Skelett verteilt.«

Überlagert Grab 8 vollständig.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,72 m, gut erhalten. Linke Hand im Becken.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 92; 95)

Das Messer lag links außen neben dem Becken.

1. *Messer*, korrodiert und stark fragmentiert, noch zehn Bruchstücke. L. Griffangel noch 2,5; L. Klinge noch 9,0; Br. Klinge 2,7 cm.

2. *Bruchstück*, Buntmetall, L. 2,3 cm.

Grab 29

Lage: B 3

Arch.: Kind.

Anthr.: m, infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 0,74; B. 0,30 m.

Skelett: »Mittelkörper fehlt (Pflug? Vergangen?)«, schlecht erhalten.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 30

Lage: C 3

Arch.: Modern gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans II, 10-14 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 0,98; B. 0,30 m.

Skelett: Völlig verwühlt, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 31

Lage: C 3

Arch.: Modern gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans I/2, 5-9 Jahre.

Befund: Ovale Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,20; B. 0,30 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,00 m, mäßig erhalten.

Funde: Keine.

Grab 32

Lage: D 3

Arch.: Sekundär geöffnet. »Vermutlich männlich«.

Anthr.: m, senil, 60-64 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,75; B. 0,60 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage. »Skelett sehr stark vergangen«.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 97; 100; 116)

»Über dem Skelett (ca. 10 cm höher) in Schädelhöhe Eisenschnalle. Unidentifizierbare Leder(?)reste mit anhaftenden Buntmetallpartikeln am Rande der Grabgrube oberhalb des Schädels. Großes Messer unter dem linken Ellenbogen«. Die Scherbe stammt aus der Einfüllung.

1. *Ovale Schnalle*, Eisen, alt gebrochen und mit Spuren einer Lötung(?) an den Bruchstellen, rundstabiger Querschnitt. Br. 3,5; L. 2,4; LW. 2,4; L. Dorn noch 2,9 cm.

2. *Messer*, korrodiert und völlig fragmentiert, noch sechs Bruchstücke. Form und Maße nicht zu bestimmen.

3. *Reste von Textil- und Collagenfasern*, ankorrodiert an zahlreichen Eisenbruchstücken. Bei den Textilfa-

sern handelt es sich wohl um Gewebe in Leinwandbindung, die Collagenfasern könnten von Wildleder stammen.

4. *Wandscherbe*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 33

Lage: C 3

Arch.: Erwachsener. »Stark gestört, vor allem südliche Hälfte, vermutlich durch Pflug«.

Anthr.: w, adult, 30-34 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,65; B. 0,50 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,57 m, schlecht erhalten. Oberkörper stark verwühlt, Schädel im Beckenbereich, linker Oberschenkel fehlt.

Funde: Keine.

Grab 34

Lage: C 3

Arch.: Völlig zerstört. »Reste eines Kinderschädels«.

Anthr.: (-), infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Ovale Grabgrube. Ausrichtung NW-SO(?). L. mind. 0,39; B. 0,20 m.

Überlagert Grab 37.

Skelett: (-). Sehr schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 35

Lage: F 6

Arch.: Mann.

Anthr.: m, matur, 55-59 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,80; B. 1,20 m. Baumsarg, halbrunde Spuren vor allem am Schädel deutlich zu erkennen.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,67 m, gut erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 129)

Die Versteinerung lag außen an der rechten Schulter.

1. *Ceratit* (»Ammonshorn«), Kalkstein. L. 22,0; Br. 15,0; D. max. 8,0 cm.

Literatur: Blaich/Geschwinde 2007, 110 Abb. 1.

Grab 36

Lage: F 6

Arch.: Kind.

Anthr.: m, infans II, 5-9 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,42; B. 0,60 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,10 m, gut erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 101)

»Beigabe am äußersten Grabgrubenrand«, oberhalb des Kopfes.

1. *Reste von Textil- und Collagenfasern*, ankorrodiert an zahlreichen Eisenbruchstücken. Bei den Textilfasern handelt es sich wohl um Gewebe in Leinwandbindung, die Collagenfasern könnten von Wildleder stammen.

Literatur: Blaich/Geschwinde 2007, 110 Abb. 1.

Grab 37

Lage: C 3

Arch.: Gestört(?). Mann.

Anthr.: m, matur, 55-59 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,89; B. 0,60 m. »Asche in der Füllung knapp über dem Skelett, zu den Beinen hin mehr«.

Wird von Grab 34 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,67 m, gut erhalten. Linke Hand im Becken. »Vierschrötig. Markantes Nasenbein«.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 108)

1. *Rechteckige Schnalle*, Eisen, Br. 3,2; L. 1,8; LW. 2,3 cm. Wohl flachrechteckiger Querschnitt, Dorn verloren.

Grab 38

Lage: C 3

Arch.: Mann.

Anthr.: m, matur, 55-59 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,85; B. 0,80 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,66 m, gut erhalten. Beide Hände auf den Oberschenkelköpfen.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 138)

Die Riemenzunge und die Schnalle fanden sich im Beckenbereich.

1. *Rechteckige Schnalle*, Eisen, rechteckiger Querschnitt. Korrodiert und stark fragmentiert. Br. 3,2; L. nicht zu bestimmen; LW. 2,8 cm.

2. »*Riemenzunge*« (+).

3. *Messer*, korrodiert und stark fragmentiert, noch elf Bruchstücke. Form und Maße nicht zu bestimmen.

Grab 39

Lage: D 3

Arch.: »Eher weiblich«.

Anthr.: w, matur, 50-54 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken leicht gerundet. Ausrichtung W-O. L. 1,80; B. 0,80 m. »Holzkohle auf der Wirbelsäule und zwischen den Oberschenkeln (Brett?)«.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,60 m, schlecht erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 126)

In der Einfüllung.

1. *Zwei Wandscherben*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 40

Lage: D 3

Arch.: Modern gestört. (-).

Anthr.: m, matur/senil, 55-59 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,56; B. 0,80 m.

Skelett: »Nur noch Schädel- und Beinreste [Ober- und Unterschenkel] vorhanden, die zudem leicht verschleppt«. Schlecht erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 124)

In der Einfüllung.

1. *Sieben Wandscherben*, eine davon mit Ösenknubbe. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 41

Lage: C 3

Arch.: Sekundär geöffnet. Frau.

Anthr.: w, matur, 45-49 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,66; B. 0,70 m. »Etwas Holz zwischen den Oberschenkeln«.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,60 m.

Funde: Keine.

Grab 42

Lage: C 3

Arch.: Modern gestört. Mädchen.

Anthr.: w, adult, 20-24 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, durch Baubetrieb zerstört. Ausrichtung W-O. L. noch 1,26; B. 0,90 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,62 m, mäßig erhalten. »Unterschenkel gekappt beim Kanalbau«. Leichenbrand in der Einfüllung.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 145; 149)

»Auf dem linkem Schulterblatt« lag die Fibel, das Metallbruchstück und die Scherbe stammen aus der Einfüllung.

1. *Gleicharmige Bügelfibel*, Bronze gegossen, verzinnt. Runde Platten verziert mit jeweils vier Punkt-Kreisäugen-Stempeln. Eine Platte ist randlich leicht ausgebrochen, die Nadelkonstruktion fehlt. Auf der Rückseite jeder Platte je eine runde Lötstelle. L. 3,8; B. Platten 1,5 cm; Gew. 1,9 g.

2. *Bruchstück*, Bronze, L. 1,4; Br. 1,6 cm.

3. *Wandscherbe*. Vorrömische Eisenzeit.

Literatur: Blaich/Geschwinde 2007, 113.

Grab 43

Lage: E 4/5

Arch.: Sekundär geöffnet. Mann.

Anthr.: m, matur, 55-59 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,78; B. 0,80 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,73 m, gut erhalten. Linker Arm verworfen, quer über dem Oberkörper. Rechter Arm angewinkelt, Hand im Becken. Leichenbrand in der Einfüllung.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 160)

Das Messer lag an der linken Körperseite, oberhalb der Hüfte.

1. *Messer*, korrodiert und stark fragmentiert, noch sechs Bruchstücke. Form und Maße nicht zu bestimmen.

Grab 44a

Lage: B 3

Arch.: Völlig zerstört. Erwachsener.

Anthr.: m, matur, 50-54 Jahre.

Befund: Angaben zur Grabgrube unmöglich, Ausrichtung W-O [nach Lage der Knochen]. »Liegt im Humus, voll im Eingriffsbereich des Pfluges«.

Überlagert Grab 177(?).

Skelett: Wohl gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten. »Nur Kniereste«.

Funde: Keine.

Grab 44b

Lage: B 3

Arch.: Gestört. (-).

Anthr.: (-), juvenil, 14-17 Jahre.

Befund: (-).

Skelett: Die Knochen wurden beim Waschen des Skeletts aus Grab 44a entdeckt.

Funde: Keine.

Grab 45

Lage: C 3

Arch.: Völlig zerstört. Erwachsener.

Anthr.: m, juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: Wohl rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. noch 0,78 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten. »Beinreste ab Knie«.

Funde: Keine.

Grab 46

Lage: C 2

Arch.: Völlig zerstört. (-).

Anthr.: (-), infans I/2, 5-9 Jahre.

Befund: Wohl rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NNW-SO. L. noch 0,95 m.

Überlagert Grab 47.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten. »Beinreste«.

Funde: Keine.

Grab 47

Lage: C 2

Arch.: Sekundär geöffnet. Frau.

Anthr.: w, adult, 35-39 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,90; B. 0,80 m. Moderne Störung im Bereich der Unterschenkel.

Wird von Grab 46 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,60 m, mäßig erhalten. »Brustkorb durcheinander«, Hände im Becken übereinander gelegt.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 164)

Alle Funde stammen aus der Einfüllung.

1. *Perle*, opakes Glas [Pöche M 14(?)]. Dm. 1,2; Dm. Fadenloch 0,3 cm. Walzenförmig, hellblau. Abgewandeltes Schachbrettmuster bestehend aus zentralem Bereich mit konzentrisch angeordneten Quadraten in vier Farben (weiß, gelb, rot und dunkelgrün), dazwischen kreuzförmige Bänder in zwei Farben (weiß, rot).

2. *Zwei Wandscherben*. (Späte) vorrömische Eisenzeit.

Grab 48

Lage: C 2

Arch.: Modern gestört. Erwachsener.

Anthr.: m, matur, 60-64 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. »Grabgrube nicht zu erkennen«.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,75 m, mäßig erhalten. Oberkörper und rechte Körperseite völlig verwühlt.

Funde: Keine.

Grab 49

Lage: C 2

Arch.: Völlig zerstört.

Anthr.: (-), infans II, 5-9 Jahre.

Befund: (-).

Wird von Grab 50 überlagert.

Skelett: Schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 50

Lage: C 2

Arch.: Sekundär geöffnet. Erwachsener. »Wohl männlich«.

Anthr.: m, matur, 45-49 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,77; B. mind. 0,70 m.

Überlagert Gräber 49, 72 und 73.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,71 m, mäßig erhalten. Oberkörper verwühlt, linke Hand im Becken.

Funde: Keine.

Grab 51

Lage: C 2

Arch.: Frau.

Anthr.: w, matur, 55-59 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,55; B. mind. 0,40 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 52

Lage: C 2

Arch.: Modern gestört. Erwachsener.

Anthr.: m, matur, 55-59 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NNW-SSO(?). L. 1,74; B. mind. 0,60 m. »Unter dem Skelett lagig Holzkohle, vermutlich Brett«.

Wird überlagert von Grab 195.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,74 m, mäßig erhalten. Rechter Unterarm leicht angewinkelt, Schulter- und Beckenbereich gestört.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 53

Lage: D 6

Arch.: Völlig zerstört. Erwachsener.

Anthr.: m, matur, 50-54 Jahre.

Befund: Wohl rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. noch 0,78; B. mind. 0,40 m.

Wird überlagert von Grab 54.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 54

Lage: D 6

Arch.: Kind.

Anthr.: (-), infans II, 10-14 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,51; B. 0,50 m.

Überlagert Grab 53.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 55

Lage: D 6

Arch.: Mann.

Anthr.: m, matur/senil, 60-64 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,85; B. 0,60 m.

Wird von Grab 62 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, mäßig erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 165)

Die Gürtelschnalle lag in der rechten Beckenhälfte.

1. *Rechteckige Schnalle*, Eisen, Br. 3,6; L. 2,3; LW. 2,7 cm. Flachrechteckiger Querschnitt, Dorn verloren.

Grab 56

Lage: D 6

Arch.: Mädchen(?).

Anthr.: m, juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,75; B. 0,60 m. »Gut erhaltene Sargreste«.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,68 m, mäßig erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 187)

Im linken Beckenbereich fand sich die Schnalle.

1. *Rechteckige Schnalle*, Eisen, rechteckiger Querschnitt. Korrodiert und stark fragmentiert. Br. mind. 2,6; L. 2,3; LW. mind. 2,0 m.

Grab 57a

Lage: D 6

Arch.: Frau.

Anthr.: w, adult, 40-44 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,71; B. 0,75 m. »Kinderrest unter Oberschenkel«.

Überlagert Grab 57b.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,61 m, mäßig erhalten. Hände im Becken nebeneinander gelegt.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 57b

Lage: D 6

Arch.: Gestört. Kind.

Anthr.: (-).

Befund: (-).

Wird von Grab 57a überlagert.

Skelett: (-).

Funde: Keine.

Grab 58

Lage: D 5

Arch.: Mann.

Anthr.: m, adult, 40-44 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NNW-SSO. L. 1,91; B. 0,70 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,76 m, gut erhalten. Rechte Hand auf der Hüfte.

Leichenbrand in der Einfüllung.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 184-185)

»In der Grabgrubenfüllung, also nicht zum Grab gehörig«.

1. *Pailletteperle*, Bein. Dm. 1,0; Dm. Fadenloch 0,2 cm.

2. *Eine Randscherbe und drei Wandscherben*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 59

Lage: C 4

Arch.: Erwachsener.

Anthr.: w, matur, 50-54 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,60; B. 0,50 m.

»Beim Schaufeln der Grabgrube 59 war der Schädel des Grabes 63 getroffen worden. Nach Verlängerung der Grabgrube 59 im Fußbereich ... wurde er entnommen und auf dem Bauch des Grabes 63 deponiert«.

Überlagert Grab 63.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, mäßig erhalten.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 60

Lage: B 3

Arch.: Gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans I/2, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung W-O. L. 0,56; B. 0,40 m.

Wird überlagert von Grab 172.

Skelett: Gestreckte Rückenlage(?). Schädel verrollt, Skelett völlig verwühlt, schlecht erhalten.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 61

Lage: D 4/5

Arch.: Mann.

Anthr.: m, senil, 60-64 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,79; B. 0,60 m. »Sargkante erkennbar«.

Leichenbrand in der Einfüllung.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,56 m, gut erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 180)

Im Beckenbereich.

1. *Rechteckige Schnalle*, Eisen, rundstabiger Quer-

schnitt. Korrodiert und stark fragmentiert. Maße nicht zu bestimmen.

Grab 62

Lage: D 6

Arch.: Völlig zerstört. Kleinkind.

Anthr.: (-), infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. Maße der Grube nicht erfasst.

Überlagert Grab 55.

Skelett: Völlig verwühlt, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 63

Lage: C 4

Arch.: Gestört. Mann.

Anthr.: m, matur, 50-54 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. noch 1,52; B. 0,60m.

Wird von Grab 59 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, mäßig erhalten.

Funde: Keine.

Grab 64

Lage: C 5

Arch.: Mann.

Anthr.: m, adult, 30-34 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,89; B. 0,60m.

Grenzt an Grab 69.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,76m, mäßig erhalten. Linker Unterarm angewinkelt, Hand im Becken.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 65

Lage: C 4

Arch.: Frau.

Anthr.: w, adult, 20-25 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung W-O. L. 1,75; B. 0,70m. »Links neben

dem Skelett Holzkohle-Streifen, auch unter der linken Schulter. Da rechts vom Skelett keine HK, wohl eher Beigabe als Sargrest«.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,60m, mäßig erhalten.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 66

Lage: C 2

Arch.: Völlig zerstört. (-).

Anthr.: m, matur, 60-64 Jahre.

Befund: »Einzelschädel ohne Restknochen; vermutlich der Schädel des Grabes 48«.

Skelett: (-).

Funde: Keine.

Grab 67

Lage: C 4/5

Arch.: Erwachsener.

Anthr.: w, juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung W-O. L. 1,80; B. 0,60m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,63m, mäßig erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 214)

»In der Grabgrube ein Stein, offensichtlich ausgewählt und bewusst deponiert. Aber kein Sarg-Keilstein, da keinerlei Sargreste!«.

1. *Dreieckiger Kalkstein*, Seitenlänge 16,0 × 15,0 × 13,0; D. 4,0cm. Auffällig ist die glatt geschliffene, an eine Mahl- oder Reibfläche erinnernde Außen-seite.

Grab 68

Lage: B 4

Arch.: Kind.

Anthr.: (-), infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung W-O. L. 0,82; B. 0,40m. »Holzkohle über und unter dem Skelett (Sarg?)«.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 69

Lage: C 5

Arch.: Modern gestört. Erwachsener.

Anthr.: w, juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet, Ausrichtung W-O. L. 1,67; B. 0,60m.

Grenzt an Grab 64.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,48m, schlecht erhalten. Beine leicht angewinkelt und nach rechts verlagert.

Funde: Keine.

Grab 70

Lage: D 5

Arch.: Gestört. Mann.

Anthr.: m, adult, 40-44 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung SW-O. L. 1,85; B. 0,70m.

Wird von Grab 89 überlagert, berührt Grab 100.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,77m. »Schädel fehlt, ist offensichtlich bei der Anlage von Grab 89 entfernt worden«.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 232)

In der Einfüllung.

1. *Vier Wandscherben*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 71

Lage: D 6

Arch.: Gestört. Erwachsener.

Anthr.: w, matur, 50-54 Jahre.

Befund: Wohl rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NNW-SSO. L. noch 1,02m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. noch 1,00m, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 72

Lage: C 2

Arch.: Völlig zerstört. (-).

Anthr.: w, erw., 20-60 Jahre.

Befund: Wohl rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O.

Wird überlagert von Grab 50.

Skelett: Völlig verwühlt. »Schienbein und Fußknochen unter Grab 50«, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 73

Lage: C 2

Arch.: Völlig zerstört. (-)

Anthr.: (-).

Befund: Wohl rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O.

Wird von Grab 50 überlagert.

Skelett: Völlig verwühlt.

Funde: Keine.

Grab 74

Lage: B 2

Arch.: Mann.

Anthr.: m, matur, 40-44 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung SW-O. L. 1,91; B. 0,50m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,73m, gut erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 237)

In der Einfüllung.

1. *Wandscherbe*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 75

Lage: C 2

Arch.: Sekundär geöffnet. Mann.

Anthr.: m, matur, 50-54 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung W-O. L. 1,85; B. 0,50m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,76cm, gut erhalten. Oberkörper verwühlt, linker Unterarm quer über dem Becken. »Eng geschnürt«.

Funde: Keine.

Grab 76

Lage: C 4

Arch.: Gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 0,84; B. 0,30m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 0,80m, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 77

Lage: D 5

Arch.: Gestört. Erwachsener.

Anthr.: w, juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung SW-O. L. 1,75; B. 0,70m. »Hockergrab, so angelegt wegen Grab 70. Offenbar war beim Ausheben von Grab 77 der Schädel des Grabes 70 entdeckt und entfernt worden. Um nicht weitere Teile von Grab 70 zu treffen, wurde die Grube des Grabes 77 nicht aufgegeben, sondern so verändert, dass die Beine des Grabes 77 im Winkel um den Kopf von Grab 70 herum gelegt werden konnten«.

Skelett: »Hockerlage«, L. 1,54m, mäßig erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 640)

In der Einfüllung.

1. *Eine Randscherbe, elf Wandscherben und eine Bodenscherbe*, wohl von mehreren Gefäßen. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 78

Lage: D 5

Arch.: Mann.

Anthr.: m, senil, 60-64 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,89; B. 0,90m. »Ein sehr gut erhaltener Sarg. Deckel schon über dem Skelett erkennbar«. Die Sargwandung war etwa 1,0cm dick; es dürfte sich daher um einen Bretter-, nicht um einen Baumsarg handeln.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,76m, gut erhalten. Beide Hände auf den Oberschenkelköpfen.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 217-219)

Das Messer lag unter der linken Hüfte, die Schnalle im Beckenbereich. Auf dem rechten Unterarm, im

Bereich des Handgelenks, fand sich die Pfeilspitze, Spitze nach unten.

1. *Rechteckige Schnalle*, Eisen, Br. 3,5; L. 1,9; LW. 2,6cm. Flachrechteckiger Querschnitt, Dorn abgebrochen. Ankorrodierte Textilreste.

2. *Messer* [Ahrens Var. 2.2], mit geradem Rücken und aufgebogener Spitze. L. Griffangel 6,4; L. Klinge 11,0; Br. Klinge 2,8cm. An der Griffangel ankorrodierte Holzreste (Laubholz; wohl Eiche oder Esche).

3. *Trianguläre Pfeilspitze*, milchweiß kalzinierter Flint. L. noch 2,1; Br. 1,8cm.

Grab 79

Lage: C 4

Arch.: Mann.

Anthr.: m, matur, 55-59 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,74; B. 0,70m. Spuren des Holzсарges auf der rechten Körperseite.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,68m, gut erhalten. »Relativ zierlich, aber wohl älter als 50 Jahre (Schädelnähte). Verheilte Bruch des linken Unterarms!«.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 241; 243; 255)

Die Schnalle lag im Becken, rechts. Der Stabdorn fand sich außen am rechten Fuß.

1. *Rechteckige Schnalle*, Bronze, Br. 3,0; L. 1,9; LW. 2,2cm. Flachrechteckiger Querschnitt. Dorn aus Eisen, L. mind. 2,1cm, ankorrodierte Textilreste.

2. *Stabdorn eines »Schulzenstabes«*, fragmentiert. L. noch 4,7, Dm. Zwinge 2,1cm. Ankorrodierte Holzreste (Laubholz; wohl Eiche oder Esche).

3. *Zwei Wandscherben*. Vorrömische Eisenzeit.

Literatur: Blaich/Geschwinde 2007, 113.

Grab 80

Lage: C 5

Arch.: Gestört. Erwachsener.

Anthr.: m, matur, 55-59 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,81; B. 0,80m.

Wird von den Gräbern 81 und 85 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. mind. 1,70 m, mäßig erhalten. Brustbereich verwühlt.

Funde: Keine.

Grab 81

Lage: C 5

Arch.: Völlig verwühlt. Kleinkind.

Anthr.: (-), infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. Maße der Grube nicht erfasst.

Überlagert Grab 80 und Grab 85, wird von Grab 95 und Grab 116 überlagert.

Skelett: Völlig verwühlt, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 82

Lage: C 4

Arch.: Gestört (Tierbau). Erwachsener.

Anthr.: m, senil, 60-64 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NNW-SSO. L. 1,80; B. 0,90 m. Reste des Sarges erkennbar.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,68 m, gut erhalten. Rechter Unterarm angewinkelt, Hand im Beckenbereich.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 83

Lage: B 2

Arch.: Gestört. Kind.

Anthr.: m, infans, 5-9 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung W-O. L. 1,16; B. 0,60 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,15 m, gut erhalten.

Funde: Keine.

Grab 84

Lage: B 2

Arch.: Modern gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans I/2, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 0,91; B. noch 0,40 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 0,90 m, gut erhalten.

Funde: Keine.

Grab 85

Lage: C 5

Arch.: Völlig verwühlt. Erwachsener.

Anthr.: w, adult, 25-29 Jahre.

Befund: »Schädel und ein Oberschenkelknochen in gestörter Lage, über Fußbereich des Grabes 80«. L. noch 0,92; B. 0,80 m.

Überlagert Grab 80.

Skelett: Völlig verwühlt, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 86

Lage: C 5

Arch.: Modern gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung W-O. L. 0,97; B. 0,40 m.

Wird von Grab 98 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 0,95 m, mäßig erhalten.

Funde: Keine.

Grab 87

Lage: D 5

Arch.: Modern gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung W-O. L. 0,93; B. 0,40 m.

Überlagert Grab 92.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 0,90 m, schlecht erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 249)

In der Einfüllung.

1. *Wandscherbe*. Vorrömische Eisenzeit.

Literatur: Blaich/Grefen-Peters 2007.

Grab 88

Lage: B 2

Arch.: Sekundär geöffnet. Mann.

Anthr.: m, senil, 60-64 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung NW-SO. L. 1,76; B. 0,50m.

Überlagert Grab 173 und wird von Grab 99 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,60m, gut erhalten. Beckenbereich verwühlt, Unterarmknochen verworfen.

Funde: Keine.

Grab 89

Lage: D 5

Arch.: Modern gestört. Erwachsener.

Anthr.: w, matur, 55-59 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,86; B. 0,40m. Reste des Sarges im Fußbereich zu erkennen. »Eng gepresst (verschnürt?)«.

Überlagert Grab 70.

Leichenbrand in der Einfüllung.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,54m, mäßig erhalten. »Auffallend schlechte Zähne«.

Funde: Keine.

Grab 90

Lage: D 5

Arch.: Modern gestört. Kind.

Anthr.: m, infans, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,00; B. 0,30m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 0,98m, gut erhalten.

Funde: Keine.

Grab 91

Lage: B 2

Arch.: Modern gestört. Frau(?).

Anthr.: (-), juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,59; B. 0,50m.

Wird von Grab 104 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,52m, gut erhalten.

Funde: Keine.

Grab 92

Lage: D 5

Arch.: Gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans I/2, 5-9 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,09,5; B. 0,40m.

Wird von Grab 87 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,05m, mäßig erhalten.

Funde: Keine.

Literatur: Blaich/Geschwinde 2007.

Grab 93

Lage: C 4

Arch.: Mann.

Anthr.: m, adult, 35-39 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,81; B. 0,60m. »Holzreste in Skelettnähe (ein Streifen neben den Beinen)«.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,68m, gut erhalten. Unterarme leicht angewinkelt, Hände im Becken. »Markantes Nasenbein«.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 280)

In der Einfüllung.

1. *Wandscherbe*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 94

Lage: D 5

Arch.: Völlig zerstört. Kind.

Anthr.: (-), infans I/2, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 0,60; B. 0,20m.

Skelett: Sehr schlecht erhalten, »nur Zähne geborgen«.

Funde: Keine.

Grab 95

Lage: C 5

Arch.: Gestört. (-).

Anthr.: w, erw., 20-60 Jahre.

Befund: Wohl rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,00; B. 0,30 m.

Überlagert Grab 116.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 96

Lage: D 5

Arch.: Sekundär geöffnet. »Älteres Kind«.

Anthr.: w, adult, 20-24 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,65; B. 0,50 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,54 m, gut erhalten. Bereich der linken Schulter verwühlt.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 285; 308)

In der Einfüllung.

1. *Rechteckiges Bruchstück*, Bronze, Oberseite ehemals verzinnt (RSA). L. noch 1,9; B. noch 0,9 cm. Zwei Nietlöcher, Dm. 0,2 cm.

2. *Drei Wandscherben*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 97

Lage: D 5

Arch.: »Älteres Mädchen«.

Anthr.: w, juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung W-O. L. 1,62; B. 0,40 m.

Leichenbrand in der Einfüllung.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,40 m, gut erhalten. Linker Unterarm leicht angewinkelt, Hand im Becken.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 284; 298)

Die beiden Perlen lagen etwa 10 cm über dem Skelett. Die Scherben wurden aus der Einfüllung geborgen.

1. *Perle*, Glas, angeschmolzen und korrodiert [Steppuhn F5]. Dm. 0,6; Dm Fadenloch 0,2 cm. Wohl kugelförmig, hellgrün.

2. *Pailletteperle*, Bein. Dm. 1,2; Dm. Fadenloch 0,2 cm.

3. *Eine Rand- und eine Wandscherbe*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 98

Lage: C 5

Arch.: Sekundär geöffnet. »Wohl weiblich, recht jung«.

Anthr.: w, juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,77; B. 0,50 m.

Überlagert Grab 86.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,48 cm, gut erhalten. Oberkörper verwühlt, linker Arm verworfen.

Funde: Keine.

Grab 99

Lage: B 1/2

Arch.: Mann.

Anthr.: m, juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,72; B. 0,40 m.

Überlagert Grab 88 und Grab 173.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,67 m, gut erhalten.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 100

Lage: D 5

Arch.: Mann.

Anthr.: m, adult, 40-44 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,89; B. 0,60 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,74 m, gut erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 282)

Auf dem linken Unterarm bzw. der linken Hand, Spitze nach unten.

1. *Messer* [Ahrens Var. 2.2], mit geradem Rücken und hochgebogener Spitze. L. Griffangel 6,0;

L. Klinge 12,0; Br. Klinge 2,5 cm. An der Griffangel ankorrodierte Holzreste, wohl des Heftes. Reste der eisernen Griffangel erhalten. An der Klinge ankorrodierte Reste der Scheide (Laubholz; wohl Eiche oder Esche). Zwischen der Klinge und den Holzresten stellenweise Spuren von Textil oder Leder (wg. Korrosion genauere Bestimmung unmöglich).

Grab 101

Lage: C 4

Arch.: Gestört. Mann.

Anthr.: m, matur, 50-54 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,77; B. 0,70 m.

Leichenbrand in der Einfüllung.

Überlagert Grab 102.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,60 m, schlecht erhalten. Oberkörper verwühlt (»Gestört durch Hamster; Hamsterskelett neben dem Schädel«).

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 295)

Außen neben der linken Hüfte.

1. *Messer*, korrodiert und stark fragmentiert, noch acht Bruchstücke. L. mind. 14,0; Br. mind. 2,4 cm.

Grab 102

Lage: C 4

Arch.: Modern gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans II, 10-14 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,22; B. noch 0,30 m.

Wird von Grab 101 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten.

Linker Unterarm quer über das Becken gelegt.

Funde: Keine.

Grab 103

Lage: A 3/4

Arch.: Gestört. Frau.

Anthr.: w, senil, 65-69 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,65; B. 0,40 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,64 m, gut er-

halten. Unterarme leicht angewinkelt, Hände auf den Oberschenkeln. »Eng geschnürt«.

Funde: Keine.

Grab 104

Lage: B 2

Arch.: Mann.

Anthr.: m, matur, 45-49 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,71, B. 0,50 m. »Neben dem rechten Bein und der rechten Beckenschaufel »Keilsteine«, aber ohne Sarg!«

Überlagert Grab 91 und Grab 167.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,65 m, gut erhalten.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 105

Lage: C 4

Arch.: Modern gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung NW-SO. L. 0,69; B. 0,30 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 106

Kein archäologischer Befund.

Grab 107

Kein archäologischer Befund.

Grab 108

Kein archäologischer Befund.

Grab 109

Lage: B/C 2

Arch.: Sekundär geöffnet. Frau.

Anthr.: w, adult, 20-24 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,73; B. 0,70 m. Am rechten Fuß auffällige Konzentration von Holzkohle. »12 × 3,5 cm, kein Sargrest. Beigabe?«

Berührt Grab 112 und überlagert die Gräber 125, 126 und 195.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,56 m, gut erhalten. Oberkörper verwühlt.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 405)

In der Einfüllung.

1. *Wandscherbe*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 110

Lage: A 2

Arch.: Sekundär geöffnet. Mann.

Anthr.: m, matur, 45-49 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung SW-O. L. 1,84; B. 0,40 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,70 m, gut erhalten. Linker Unterarm angewinkelt, Hand im Becken.

Funde: Keine.

Grab 111

Lage: D 4

Arch.: Modern gestört. Frau.

Anthr.: w, juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,58; B. 0,50 m. Spuren des Sarges entlang der linken Körperseite.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,55 m, gut erhalten. Unterarme angewinkelt, Hände im Becken übereinander gelegt. »Beachte Rattenfraß am linken Unterschenkel, evtl. auch am Gesichtsschädel!«

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 309; 319)

Die Fibel fand sich im linken Brustbereich, unterhalb des Schlüsselbeins.

1. *Münzfibel*, Silber, Dm. 2,3; D. 0,06 cm; Gew. 1,55 g. Denar Ludwigs d. Frommen oder dessen Nachprägung, unsaubere Prägung bzw. abgegriffen, Typ »Christiana religio«. Vs. mittig kleines Kreuz, Legende + HLVDVVCSIMP. Rs. Gebäudedarstellung, die sich an antiken Tempeln orientiert, mit Kreuz auf

dem Giebel und zwischen den rechten und linken Säulen. Legende schwer lesbar, wohl + XPISTIANA RELIGIO. Lötspuren des Achshalters sowie Lötspuren und Reste des Nadelhalters überdecken Teile der Legende.

2. »*Donnerkeil*« (*Belemnit*), Silex, runder Querschnitt. L. 2,0; Dm. 0,4 cm.

Literatur: Blaich/Geschwinde 2007, 113. – Schulze-Dörrlamm 2010, 374 Nr. 31.

Grab 112

Lage: B 2

Arch.: Sekundär geöffnet. Mann.

Anthr.: m, matur, 55-59 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung W-O. L. 1,74; B. mind. 0,20 m.

Berührt die Grube von Grab 109 und überlagert Grab 125.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,72 m, gut erhalten.

Funde: Keine.

Grab 113

Lage: C 5

Arch.: Gestört. Mann.

Anthr.: m, adult, 40-44 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung W-O. L. 1,73; B. 0,50 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,68,5 m, gut erhalten. »Eng geschnürt, Oberkörper mehr oder weniger auf der rechten Seite liegend. Hamsterstörungen, vor allem an den Zehen. Fraßspuren, vor allem an den Rippen«.

Funde: Keine.

Grab 114

Lage: C 5

Arch.: Modern gestört. Erwachsener.

Anthr.: w, adult, 40-44.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,65, B. 0,50 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,60 m, schlecht

erhalten. Oberkörper verwühlt, Armknochen verworfen.

Funde: Keine.

Grab 115

Lage: A 2/3

Arch.: Kind.

Anthr.: m, infans II, 5-9 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,26; B. 0,30 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,20 m, gut erhalten. Unterarme leicht angewinkelt, Hände über dem Becken.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 116

Lage: C 5

Arch.: Völlig zerstört. Erwachsener.

Anthr.: w, matur, 45-49 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. noch 1,00; B. 0,30 m.

Überlagert Grab 81 und wird von Grab 95 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,57 m, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 117

Lage: A 3

Arch.: Gestört. Kind.

Anthr.: (-), neonatil, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 0,77; B. 0,30 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 0,70 m, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 118

Lage: B 4

Arch.: Gestört. Mann.

Anthr.: m, matur, 40-44 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,82; B. 0,50 m.

Leichenbrand und Holzkohlestückchen in der Grabgrube verteilt.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,70 m, mäßig erhalten. Oberkörper- und Beckenbereich verwühlt.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 353)

In der Einfüllung.

1. *Wandscherbe*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 119

Lage: C 6

Arch.: Sekundär geöffnet. Mann.

Anthr.: m, adult, 20-24 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,87; B. 0,50 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,72 m, mäßig erhalten. Oberkörper verwühlt, Unterarme verworfen. »Eng geschnürt, Schulterluxation rechts«.

Funde: Keine.

Grab 120

Lage: B 1

Arch.: Frau(?).

Anthr.: w, juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung W-O. L. 1,57; B. 0,40 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,44 m, mäßig erhalten.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 121

Lage: B 5

Arch.: Gestört. Mann.

Anthr.: m, matur, 50-54 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung NW-SO. L. 1,74; B. 0,40 m.

»Holzkohle und Leichenbrand über dem Skelett, überall«.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,60 m, gut erhalten. Rechter Unterarm verworfen.

Funde: Keine.

Grab 122

Lage: D 6

Arch.: Gestört. Frau.

Anthr.: w, matur/senil, 60-64 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,59; B. 0,60m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,50-1,55m, gut erhalten. Rechter Unterarm fehlt.

Funde: Keine.

Grab 123

Lage: C 4

Arch.: Völlig zerstört. Kind.

Anthr.: (-), infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Ovale Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 0,25; B. 0,20m.

Wird überlagert von Grab 124.

Skelett: Wohl gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 124

Lage: C 4

Arch.: Gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,01; B. 0,30m.

Überlagert Grab 123.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,00m, mäßig erhalten.

Funde: Keine.

Grab 125

Lage: B 2

Arch.: Völlig verwühlt. Erwachsener.

Anthr.: m, erw., 20-60 Jahre.

Befund: Keine Grabgrube zu erkennen. Einzelner Schädel.

Wird überlagert von Grab 109 und Grab 112; wird überlagert von Grab 182(?).

Wahrscheinlich handelt es sich um den zum Skelett aus Grab 126 gehörenden Schädel.

Skelett: »Einzelner Schädel ohne Unterkiefer«.

Funde: Keine.

Grab 126

Lage: B 2

Arch.: Völlig verwühlt. Erwachsener.

Anthr.: m, matur, 45-49 Jahre.

Befund: Keine Grabgrube zu erkennen. Es handelt sich um die Knochen eines zusammengeraumten Grabes.

Wird überlagert von Grab 109.

Wahrscheinlich handelt es sich um das zum Schädel aus Grab 125 gehörende Skelett.

Skelett: »Knochenlager, bestehend aus: Oberschenkel, Radius, Unterkiefer, Beckenteil, Schienbein, Wirbel und Rippen, evtl. von einem Individuum«. L. 1,68m.

Funde: Keine.

Grab 127

Lage: B 5

Arch.: Gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans I/2, 5-9 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 0,98; B. 0,30m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 0,97m, mäßig erhalten.

Funde: Keine.

Grab 128

Lage: C 5

Arch.: Völlig verwühlt. Kind.

Anthr.: (-), infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 0,65; B. 0,30m.

Leichenbrand in der Einfüllung.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 129

Lage: B 5

Arch.: Kind.

Anthr.: (-), infans I/2, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 0,92; B. 0,30 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 0,85 m, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 130

Lage: B/C 5

Arch.: Gestört. Mann.

Anthr.: m, adult, 35-39 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung NW-SO. L. 1,80; B. 0,60 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,72 m, mäßig erhalten. Schulterbereich und Bereich des rechten Oberarms verwühlt.

Leichenbrand in der Einfüllung.

Funde: Keine.

Grab 131

Lage: A 2

Arch.: Gestört. Mann.

Anthr.: m, adult, 20-24 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung W-O. L. 1,86; B. 0,40 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,70 m, gut erhalten.

Funde: Keine.

Grab 132

Lage: A 2/3

Arch.: Sekundär geöffnet. Kleinkind.

Anthr.: (-), infans I/2, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 0,96; B. 0,20 m.

Überlagert Grab 188.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 0,92 m, mäßig erhalten. Oberkörper verwühlt, rechter Unterarm verworfen.

Funde: (In.Nr. 04:03 / 357; 506)

Im unteren Bereich der Grabgrube, knapp über der Sohle.

1. *Perle*, opakes Glas, korrodiert. Dm. 0,7; Dm. Fadenloch 0,3 cm. Walzenförmig, dunkelrot, dunkelbrauner Spiralfaden.

2. *Zwei Wandscherben*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 133

Lage: D 6

Arch.: Modern gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans I/2, 5-9 Jahre.

Befund: Wohl rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,32; B. 0,30 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. etwa 1,20 m, schlecht erhalten. Nur Schädel und Beckenknochen erhalten.

Funde: Keine.

Grab 134

Lage: B 5

Arch.: Modern gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans II, 10-14 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung NW-SO. L. 1,26; B. 0,30 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,22 m, mäßig erhalten. Linker Unterarm und Beckenknochen verworfen.

Funde: Keine.

Grab 135

Lage: A 2/3

Arch.: Völlig verwühlt. Kind.

Anthr.: (-), neonatil, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung W-O. L. 0,68; B. 0,20 m.

Skelett: Völlig vergangen, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 136

Lage: B 2/3

Arch.: Sekundär geöffnet. Mann.

Anthr.: m, matur, 50-54 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,80; B. 0,50m. Rechteckige Sargverfärbung, wohl Baumsarg.

Überlagert Grab 172.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,71 m, gut erhalten. Oberkörper verwühlt.

Funde: Keine.

Grab 137

Lage: A/B 5

Arch.: Mann(?).

Anthr.: w, matur, 55-59 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,76; B. 0,40m.

»Leichenbrand, 1 Scherbe und beim gesamten Skelett verstreut viele HK-Bröckchen«.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,64 m, gut erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 401)

1. *Wandscherbe*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 138

Lage: C 6

Arch.: Modern gestört. Erwachsener.

Anthr.: m, matur, 50-54 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NNW-SSO. L. 1,76; B. 0,40m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,68 m, schlecht erhalten. Oberkörper- und Beckenbereich völlig verwühlt.

Funde: Keine.

Grab 139

Lage: D 6

Arch.: Modern gestört.

Anthr.: (-), infans II, 5-9 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O.

L. 0,64; B. 0,20m. Becken- und Fußbereich völlig zerstört.

Skelett: Wohl gestreckte Rückenlage, L. noch 0,58 m, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 140

Lage: C 6

Arch.: Modern gestört. Erwachsener.

Anthr.: m, matur, 50-54 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NNW-SSO. L. 1,65; B. 0,40m.

Skelett: Völlig verwühlt, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 141

Lage: C 6

Arch.: Modern gestört. Erwachsener.

Anthr.: m, matur, 50-54 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. noch 1,27; B. 0,40m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 142

Lage: B 1

Arch.: Sekundär geöffnet. Mann.

Anthr.: m, matur, 45-49 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,85; B. 0,50m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,74 m, gut erhalten. Arme und linker Unterschenkel verworfen.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 427)

Die Schnalle fand sich im Beckenbereich.

1. *Trapezförmige Schnalle*, Eisen. Br. 3,5 bzw. 2,5; L. 2,6; LW. 2,8 cm. Rechteckiger Querschnitt, Dorn verloren. Ankorrodierte Textilreste, Fläche ca. 3,0 x 2,2 cm, wohl Reste eines Stoffgürtels.

Grab 143

Lage: C 6

Arch.: Frau.

Anthr.: w, juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NNW-SSO. L. 1,75; B. 0,50 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,59 m, mäßig erhalten. Unterarme angewinkelt, Hände im Becken.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 144

Lage: C 2

Arch.: Gestört. (-).

Anthr.: (-), erw., 20-60 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung W-O. L. 1,35; B. 0,50 m. Überlagert Grab 145.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten. »Schwerste Knochendeformationen, auch Umbildungen in der Spongiosa der Oberschenkel!«

Funde: Keine.

Grab 145

Lage: C 2

Arch.: Modern gestört. Mann.

Anthr.: m, juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,75; B. 0,60 m. »Holzkohle neben linker Hüfte und Leichenbrand beidseits des Kopfes«. Überlagert Grab 146 und wird von Grab 144 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,74 m, gut erhalten. Linker Unterarm und rechter Oberschenkel fehlen.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 411)

In der Einfüllung.

1. *Wandscherbe*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 146

Lage: C 2

Arch.: Völlig verwühlt. Erwachsener.

Anthr.: w, adult, 20-24 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,54; B. 0,40 m.

Wird überlagert von Grab 145.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 421)

In der Einfüllung.

1. *Wandscherbe*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 147

Lage: A 2

Arch.: Sekundär geöffnet. Mann.

Anthr.: m, matur, 55-59 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung SW-O. L. 1,90; B. 0,50 m. »Sargreste in der Unterschenkelgend«.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,69 m, gut erhalten. Oberkörper verwühlt.

Funde: Keine.

Grab 148

Lage: D 2

Arch.: Völlig verwühlt. Erwachsener.

Anthr.: m, adult, 30-34 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,68; B. 0,60 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,54 m, schlecht erhalten. Oberkörper und Becken völlig verwühlt.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 385-386)

Die Flintklinge und das Bruchstück der Steinaxt fanden sich in der Einfüllung.

1. *Klinge*, milchweiß kalzinierter Flint. L. noch 3,3;

B. 1,0 cm. Keinerlei Bearbeitungsspuren.

2. *Bootsaxt*(?), Felsgestein. Noch drei Bruchstücke, davon zwei anpassend (Nacken und Durchbohrung).

L. noch 10,0; Br. max. 5,2; D. 3,7; Dm. Bohrloch 2,2 cm.

Grab 149

Lage: B 2

Arch.: Gestört. Kind.

Anthr.: (-), neonatil, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,20; B. 0,30 m.

Überlagert Grab 151.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, mäßig erhalten. Oberkörper verwühlt.

Funde: Keine.

Grab 150

Lage: D 2

Arch.: Frau.

Anthr.: w, adult, 25-29 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,64; B. 0,60 m.

Wird von Grab 203 und Grab 205 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,57 m, gut erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 413)

In der Einfüllung.

1. *Eine Randscherbe* und *zwei Wandscherben*, wohl von einer Schale. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 151

Lage: B 2

Arch.: Gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans II, 5-9 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,20; B. 0,30 m.

Wird vollständig von Grab 149 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, mäßig erhalten. Oberkörper und Beckenbereich verwühlt.

Funde: (Inv.Nr. L. 04:03 / 399)

In der Einfüllung.

1. *Drahtring*, Bronze, fragmentiert. Rundstabiger Querschnitt, Oberfläche schwach gerippt(?). L. noch 1,3 cm; Dm. nicht zu bestimmen.

Grab 152

Lage: B 1

Arch.: Mann.

Anthr.: m, matur, 60-64 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,75; B. 0,50 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,67 m, gut erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 426; 444)

Im Beckenbereich fand sich die Schnalle. Die Scherbe und der Abschlag stammen aus der Einfüllung.

1. *D-förmige Schnalle* [Typ 6], Eisen, Br. 3,3; L. 2,3; LW. 2,3 cm. Flachrechteckiger Querschnitt.

2. *Wandscherbe*. Wohl vorrömische Eisenzeit.

3. *Flintabschlag*, milchweiß kalziniert. L. noch 0,7; Br. 0,6 cm.

Grab 153a

Lage: A 3

Arch.: Frau(?).

Anthr.: (-), juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,75; B. 0,50 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,57 m, gut erhalten. Rechter Unterarm angewinkelt, Hand im Becken, rechtes Bein leicht nach innen gelegt.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 153b

Lage: A 3

Arch.: (-).

Anthr.: (-), infans II, 5-9 Jahre.

Befund: (-).

Skelett: Die Knochen wurden beim Waschen des Skeletts aus Grab 153a entdeckt.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 154

Lage: B 2

Arch.: Mann.

Anthr.: m, matur, 55-59 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung SW-O. L. 1,87; B. 0,50 m. Spuren des Sarges auf der linken Körperseite.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,74 m, gut erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 419; 422)

In der Einfüllung.

1. *Perle*, opakes Glas. Dm. 0,9; Dm. Fadenloch 0,4cm. Ringförmig, dunkelblau.
2. *Sieben Wandscherben*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 155

Lage: C 1

Arch.: Gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans II, 10-14 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,24; B. 0,40 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,22 m, mäßig erhalten. Oberkörper verwühlt.

Funde: Keine.

Grab 156

Lage: C 1

Arch.: Völlig verwühlt. Kind.

Anthr.: (-), juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,46; B. 0,30 m.

Skelett: Wohl gestreckte Rückenlage, nur noch Beckenknochen vorhanden, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 157

Lage: C 1

Arch.: Kind.

Anthr.: (-), infans II, 5-9 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung W-O. L. 1,57; B. 0,40 m.

Wird von Grab 181 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,55 m, gut erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 448)

In der Einfüllung.

1. *Zwei Wandscherben*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 158

Lage: B 2

Arch.: Kind.

Anthr.: (-), infans II, 5-9 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,20; B. 0,50 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,18 m, gut erhalten. Unterarme angewinkelt, Hände im Becken.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 159

Lage: C 1

Arch.: Modern gestört. Erwachsener.

Anthr.: w, matur, 60-64 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung W-O. L. 1,60; B. 0,60 m. »In der Beckengegend HK-Spuren«.

Wird von Grab 168 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, mäßig erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 454)

In der Einfüllung.

1. *Eine Randscherbe* und *eine Wandscherbe*. Vorgeschichtlich.

Grab 160

Lage: C 2

Arch.: Modern gestört. Erwachsener.

Anthr.: w, adult, 25-29 Jahre.

Befund: Umriß und Maße der Grabgrube nicht zu erkennen. Ausrichtung W-O(?).

Leichenbrand in der Einfüllung.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,56 m, schlecht erhalten. Beckenbereich und Knochen des rechten Beines fehlen vollständig.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 399)

In der Einfüllung.

1. *Zwei Wandscherben*. Vorgeschichtlich.

Grab 161

Lage: A/B 2

Arch.: Gestört. Erwachsener.

Anthr.: w, matur, 50-54 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung SW-O. L. 1,68, B. 0,60 m.

Überlagert Grab 162.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,56 m, gut erhalten. Schulterbereich verwühlt.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 440)

In der Einfüllung.

1. *Eine Randscherbe und vier Wandscherben.* Vorrömische Eisenzeit.

Grab 162

Lage: A 2

Arch.: Sekundär geöffnet. Mann.

Anthr.: m, adult, 40-44 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung W-O. L. 1,64; B. 0,60 m.

Wird von Grab 161 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,60 m, gut erhalten. Rechter Unterarm verworfen.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 437)

In der Einfüllung.

1. *Zwei Wandscherben.* Vorrömische Eisenzeit.

Grab 163

Lage: D 1

Arch.: Völlig verwühlt. (-).

Anthr.: w, matur, 50-54 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,68; B. 0,60 m.

Grenzt unmittelbar nördlich an Grab 164.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,65 m, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 164

Lage: D 1

Arch.: Sekundär geöffnet. Kind.

Anthr.: m, infans, 5-9 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,26; B. 0,60 m.

Grenzt unmittelbar südlich an Grab 163.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,24 m, mäßig erhalten. Oberkörper verwühlt, Armknochen verworfen.

Funde: Keine.

Grab 165

Lage: B/C 1

Arch.: Gestört. Mann.

Anthr.: m, adult, 25-29 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,72; B. 0,60 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,70 m, mäßig erhalten. »Beachte: Fehlstellung der Oberschenkelköpfe«.

Funde: Keine.

Grab 166

Lage: B 1

Arch.: Gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans I/2, 5-9 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. noch 1,66; B. 0,50 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,64 m, mäßig erhalten.

Funde: Keine.

Grab 167

Lage: B 2

Arch.: Frau.

Anthr.: w, matur/senil, 60-64 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,65; B. etwa 0,60 m.

Berührt Grab 170, überlagert Grab 206 und wird von Grab 104 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,56 m, gut erhalten. Rechter Unterarm angewinkelt, Hand im Becken. »Verheilte Bruch des linken Oberarms?«

Funde: Nachweislich keine.

Grab 168

Lage: C 1

Arch.: Sekundär geöffnet(?). Frau.

Anthr.: w, matur, 55-59 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,72; B. 0,60 m. Im Fußbereich Spuren des Holz-sarges, drei größere Keilsteine am linken Fuß. »Schädelteile eines anderen Grabes links neben dem lin-

ken Knie [Grab 180]. HK im Fußbereich und über den Knochen, wenige Spuren am Gesamtskelett«. Überlagert Grab 159 und Grab 180.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,57 m, mäßig erhalten. Knochen des rechten Unterarms verlagert.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 481)

In der Einfüllung.

1. *Fünf Wandscherben*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 169a

Lage: C 3

Arch.: Sekundär geöffnet. (-).

Anthr.: w, matur, 55-59 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,64; B. 0,70 m. Im Fußbereich und an der linken Körperseite Spuren eines Holzсарges.

Überlagert Grab 185.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,60 m, gut erhalten. Oberkörper und Beckenbereich verworfen, Unterschenkel seitlich verschoben.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 455)

Aneinander korrodiert (Gürteltasche).

1. *Feuerstahl*, bandförmig, mit gewölbtem Mittelteil und hochgebogenen, auf einander weisenden Enden. L. 6,2; Br. 2,9 cm.

2. *Silex*, L. 2,4 cm.

Grab 169b

Lage: C 3

Arch.: Gestört. (-).

Anthr.: (-), neonatil, 0-3 Jahre.

Befund: (-).

Überlagert Grab 185(?).

Skelett: Die Knochen wurden beim Waschen des Skeletts aus Grab 169a entdeckt.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 496)

1. *Messer* [Ahrens Var. 1.1], mit schwach geknicktem Rücken und leicht geschwungener Schneide. Korrodiert und stark fragmentiert, noch acht Bruchstücke. L. Klinge noch 10,0; Br. Klinge 2,3 cm.

2. *Fünf Wandscherben*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 170

Lage: B 2

Arch.: Frau.

Anthr.: w, adult, 25-29 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,59; B. etwa 0,50 m.

Berührt Grab 167 und überlagert Grab 206.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,56 m, gut erhalten. Unterarme leicht angewinkelt, Hände auf den Oberschenkeln. »Steinchen im Beckenbereich (Blasensteine?)«.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 171

Lage: B 1

Arch.: Völlig verwühlt. (-).

Anthr.: w, matur, 55-59 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,73; B. 1,50 m. »Grabgrube mit Steinen gefüllt«. Wird von Grab 207 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage. Oberkörper und Beckenbereich völlig verwühlt.

Funde: (In.Nr. 04:03 / 477)

Außen neben der linken Hüfte, aneinander korrodiert (Gürteltasche).

1. *Trapezförmiger Beschlag*, drei parallele Bänder mit eingerollten Enden, fragmentiert. Br. 2,0 bzw. 1,0; L. noch 4,3 cm. Auf Vorder- und Rückseite ankorrodierte Textilreste; Fläche ca. 2,3 × 1,5 bzw. 2,3 × 1,8 cm. Es handelt sich um feines, um den Beschlag gelegtes Gewebe.

2. *Messer* [Ahrens Var. 3.3], mit leicht geschwungenem Rücken und aufgebogener Spitze. L. Griffangel 4,5; L. Klinge 8,7; Br. Klinge 1,8 cm. An der Griffangel ankorrodierte Holzreste (Laubholz; wohl Eiche oder Esche).

3. *Nadelbüchse*, Bronze, aus dünnem Blech gerollt, fragmentiert. L. noch 8,9; Dm. 0,8 cm. An beiden Enden sowie in der Mitte je drei umlaufende Zierbänder, die Zwischenfelder sind mit sich kreuzenden Linien verziert. Auf einer Seite ankorrodierte Textilreste; Fläche ca. 3,3 × 0,8 bzw. 2,9 × 0,5 cm. Es handelt sich um feines Gewebe.

Grab 172**Lage:** B 3**Arch.:** Sekundär geöffnet. Erwachsener.**Anthr.:** w, matur, 40-44 Jahre.**Befund:** Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,71; B. 0,60m.

Überlagert Grab 60 und Grab 200.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,62m, gut erhalten. Linker Arm über den Oberkörper verschoben. »Neben dem linken Oberschenkel ein Schulterblatt«.**Funde:** Keine.**Grab 173****Lage:** B 1**Arch.:** Völlig verwühlt. Kind.**Anthr.:** (-), neonatil, 0-4 Jahre.**Befund:** Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NNW-SSO. L. 0,70; B. 0,50m.

Wird von Grab 88 und Grab 99 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. etwa 0,37m, mäßig erhalten.**Funde:** (Inv.Nr. 04:03 / 471)

Im Brustbereich fanden sich die Perlen.

1. *Sieben Perlen.* Opakes Glas, soweit nicht anders angegeben. Dm. Fadenloch 0,1 cm. 1. Drillingsperle, gedrückt kugelig blau, schwach transluzid; Dm. 0,6 cm [Pöche U7]. 2. Doppelperle, gedrückt kugelig blau, schwach transluzid; Dm. 0,6 cm. 3. leicht doppelkonisch, transluzid blau; Dm. 0,6 cm. 4. Doppelperle, irisierend weiß; Dm. 0,5 cm. 5. quaderförmig, transluzid hellgrün; Dm. 0,4 cm. 5.-6. prismatisch dunkelgrün [Pöche U8], stark korridiert; Dm. 0,5 cm. 7. Chalcedon, völlige fragmentiert, wohl prismatisch.

Grab 174**Lage:** B 3**Arch.:** Sekundär geöffnet. Kind.**Anthr.:** (-), infans I/1, 0-4 Jahre.**Befund:** Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 0,95; B. 0,40m. Spuren des Holzsarges im Beinbereich sowie am Schädel zu erkennen.**Skelett:** Gestreckte Rückenlage, L. 0,85m, mäßig erhalten. Armknochen seitlich verschoben.**Funde:** Keine.**Grab 175****Lage:** B 3**Arch.:** Sekundär geöffnet. Erwachsener.**Anthr.:** w, matur, 50-54 Jahre.**Befund:** Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,65; B. 0,70m. Spuren des Holzsarges deutlich zu erkennen, am linken Oberarm zwei Keilsteine.

Wird von Grab 197 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,61m, gut erhalten. Linker Unterarm verworfen, quer über den Oberkörper. »Kräftiges Nasenbein«.**Funde:** Keine.**Grab 176****Lage:** B 3**Arch.:** Gestört. Erwachsener.**Anthr.:** w, matur, 50-54 Jahre.**Befund:** Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,46m.

Wird überlagert von Grab 177.

Skelett: Gestreckte Rückenlage. L. 1,58m, Schädel und Knochen des rechten Armes fehlen, Schulterbereich verwühlt.**Funde:** Keine.**Grab 177****Lage:** B 3**Arch.:** Gestört. Erwachsener.**Anthr.:** m, adult, 35-39 Jahre.**Befund:** Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,82m.

Wird von Grab 44 überlagert(?) und überlagert Grab 176 und Grab 202.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,70m, gut erhalten. Unterarme leicht angewinkelt, Hände im Becken. »Verheilte Fraktur an linker Ulna?«**Funde:** Keine.

Grab 178**Lage:** B 3**Arch.:** Völlig verwühlt. Kind.**Anthr.:** (-), infans I/1, 0-4 Jahre.**Befund:** Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. mind. 1,20; Br. 0,60 m.

Wird von Grab 197 überlagert.

Skelett: (-).**Funde:** Keine.**Grab 179****Lage:** B 3**Arch.:** Kind.**Anthr.:** m, infans II, 10-14 Jahre.**Befund:** Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,35; B. 0,60 m.

Überlagert Grab 201 vollständig.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,32 m, gut erhalten. Rechtes Bein leicht nach innen verschoben.**Funde:** Nachweislich keine.**Grab 180****Lage:** C 1**Arch.:** Sekundär geöffnet. Frau.**Anthr.:** w, adult, 30-34 Jahre.**Befund:** Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,70; B. 0,60 m. Spuren des Holzсарges vor allem an der linken Körperseite erhalten, dort auch mehrere Keilsteine bzw. Steinbrocken über dem Sarg. »Baumsarg, extrem gut erhalten«.

Leichenbrand in der Einfüllung.

Wird von Grab 166 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,63 m, gut erhalten.**Funde:** (Inv.Nr. 04:03 / 571; 575; 577)

Im Halsbereich und auf der linken Schulter lagen die Perlen, die Scherben stammen aus der Einfüllung.

1. *14 Perlen*. Opakes Glas, soweit nicht anders angegeben. Dm. Fadenloch 0,1-0,2 cm. 1. Walzenförmig dunkelblau, vierreihige Girlande aus gekämmten Querstreifen (gelb, rot). Dm. 0,9; Dm. Fadenloch 0,4 cm. 2. Walzenförmig dunkelrot [Pöche M 6]. Abgewandeltes Schachbrettmuster, bestehend aus

zentralem Bereich mit konzentrisch angeordneten Quadraten in zwei Farben (gelb und dunkelgrün), dazwischen kreuzförmige Bänder in zwei Farben (gelb und dunkelgrün). Dm. 1,0; Dm. Fadenloch 0,3 cm. 3.-4. Drillingsperlen, gedrückt kugelig blau, schwach transluzid [Pöche U7]; Dm. 0,7 cm. 5. prismatisch lindgrün, transluzid [Pöche U8], Dm. 0,6 cm. 6.-14. prismatisch dunkelgrün [Pöche U8], stark korridiert; Dm. 0,5 cm.

2. *Abschlag*, milchweiß kalzinierter Flint. L. 2,0; Br. 1,5 cm.

3. *Elf Wandscherben*. Vorrömische Eisenzeit.

Literatur: Blaich/Geschwinde 2007, 113.

Grab 181**Lage:** C 1**Arch.:** Völlig verwühlt. Kind.**Anthr.:** (-), neonatil, 0-4 Jahre.**Befund:** Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 0,78; B. 0,40 m.

Leichenbrand in der Einfüllung.

Überlagert Grab 157.

Skelett: »Kind, nur Schädel erhalten«.**Funde:** (Inv.Nr. 04:03 / 487)

In der Einfüllung.

1. *Flintabschlag*, milchweiß kalziniert. L. noch 1,1; Br. 1,1 cm.

2. *Wandscherbe*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 182**Lage:** B 2**Arch.:** Gestört. Kind.**Anthr.:** m, infans I/1, 0-4 Jahre.**Befund:** Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 0,85; B. 0,30 m.

Überlagert Grab 125(?).

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 0,83 m, mäßig erhalten.**Funde:** Keine.

Grab 183

Lage: B 1

Arch.: Modern gestört. Erwachsener.

Anthr.: (-), erw., 20-60 Jahre.

Befund: Wohl rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. noch 0,71 m. »Liegt hoch im Humus, darum schwer beschädigt (Pflug)«.

Skelett: »Beinreste eines Erwachsenen«, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 184

Lage: B 2

Arch.: Völlig verwühlt. Kind.

Anthr.: (-), neonatil, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 0,70; B. 0,30 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 185

Lage: C 3

Arch.: Völlig verwühlt. Erwachsener.

Anthr.: m, matur, 55-59 Jahre.

Befund: Umriß und Maße der Grabgrube nicht zu erkennen. Ausrichtung W-O.

Wird von Grab 169a und Grab 169b(?) überlagert.

Skelett: »Knochensammelsurium eines für Grab 169 geräumten Grabes, eingemischt in die Füllung von Grab 169«. L. 1,65 m.

Funde: Keine.

Grab 186

Lage: B 1

Arch.: Gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 0,97; B. 0,70 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 0,94 m, mäßig erhalten.

Funde: Keine.

Grab 187

Lage: C 1

Arch.: Gestört. Frau.

Anthr.: w, matur/senil, 60-64 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,80; B. 0,60 m. Spuren des Sarges vor allem am Oberkörper und im Fußbereich erhalten (»Wohl Brettersarg«). Auffällig viele Steine in der Einfüllung.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,55 m, mäßig erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 587-591)

Die Perlen fanden sich im Halsbereich.

1. *Sechs Perlen*, opakes Glas. 1. gedrückt kugelig grün [Steppuhn F5]. Dm. 1,2; Dm. Fadenloch 0,3 cm.

2.-5. prismatisch lindgrün [Pöche U8], Dm. 0,4-0,5; Dm. Fadenloch 0,1 cm.

2. *Messer*, korrodiert und völlig fragmentiert. Noch 14 Bruchstücke, Form und Maße nicht zu bestimmen. An den Bruchstücken der Griffangel ankorrodierte Holzreste (Laubholz; wohl Eiche oder Esche).

3. *Nadelbüchse*, Bronze, aus dünnem Blech gerollt, noch vier Bruchstücke. L. mind. 8,9; Dm. 0,8 cm. Auf einer Seite ankorrodierte Textiltreste; Fläche und Gewebe nicht zu bestimmen.

4. *Eine Randscherbe und zehn Wandscherben*. Vor-römische Eisenzeit.

5. *Abschlag*, milchweiß kalzinierter Flint. L. 1,8; Br. 1,2 cm.

Grab 188

Lage: A 2/3

Arch.: Erwachsener.

Anthr.: w, matur, 55-59 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,70; B. 0,80 m.

Wird von Grab 132 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,62 m, gut erhalten. Auffällig sind die überkreuzten Unterschenkel und Füße des Toten.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 189

Lage: B 2

Arch.: Völlig verwühlt. Kind.

Anthr.: (-), infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Wohl rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,06 m.

Wird von Grab 190 vollständig überlagert.

Skelett: (-).

Funde: Keine.

Grab 190

Lage: B 2

Arch.: Kind.

Anthr.: (-), infans II, 5-9 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,60; B. 0,70 m.

Überlagert Grab 189 vollständig.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,00 m, gut erhalten.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 191

Lage: B 3

Arch.: Völlig verwühlt. Kind.

Anthr.: (-), infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Umriß und Maße der Grabgrube nicht zu erkennen.

Skelett: »Nur Schädel und zwei Langknochen«.

Funde: Keine.

Grab 192

Lage: B 1

Arch.: Kind.

Anthr.: (-), neonatil, 0-4 Jahre.

Befund: Ovale Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 0,80; B. 0,40 m.

Überlagert Grab 193.

Skelett: Wohl gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 546)

In der Einfüllung.

1. *Sechs Wandscherben*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 193

Lage: B 1/2

Arch.: Kind.

Anthr.: (-), infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,20; B. 0,60 m.

Wird von Grab 192 und Grab 199 überlagert.

Skelett: »Leichter Linkshocker«, mäßig erhalten. Oberkörper gestreckt, Beine nach links gelegt, Arme angewinkelt, Hände im Becken.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 194

Lage: C 1/2

Arch.: Kind.

Anthr.: (-), infans II, 5-9 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,20; B. 0,50 m. Spuren des Holzсарges vor allem entlang der Beine und im Fußbereich erhalten.

Wird von Grab 199 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,18 m, gut erhalten. Rechter Unterarm beinahe rechtwinklig über den Bauch gelegt.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 195

Lage: C 2

Arch.: Modern gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans I/2, 5-9 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,04; B. 0,40 m. Spuren des Holzсарges vor allem im Fußbereich erhalten.

Wird von Grab 109 und Grab 199 überlagert, überlagert Grab 52.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 0,98 m, mäßig erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 543)

In der Einfüllung.

1. *Vier Wandscherben*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 196

Lage: C 1

Arch.: Völlig verwühlt. Mädchen.

Anthr.: (-), infans I/2, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung W-O. L. noch 0,40; B. 0,30 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 520-521; 549)

Die Perlen fanden sich im Halsbereich, die Scheibenfibel lag im Brustbereich. Die Scherben stammen aus der Einfüllung.

1. *17 Perlen*. 1. transluzid, gedrückt kugelig milchweiß [Steppuhn F5]. Dm. 0,7; Dm. Fadenloch 0,4 cm.

2.-6. Pailletteperle, Muschel, stark korrodiert. Längs durchbohrt, Dm. 0,9; Dm. Fadenloch 0,1 cm. 7.-14. Opakes Glas, prismatisch (weiß?) [Pöche U8], stark korrodiert; Dm. 0,5; Dm. Fadenloch 0,1 cm. 15.-17. Opakes Glas, prismatisch dunkelgrün [Pöche U8], stark korrodiert; Dm. 0,5; Dm. Fadenloch 0,1 cm.

2. *Scheibenfibel*, Bronze, gegossen. Dm. 2,2; D. 0,3; D. mit Nadelhalter 0,7 cm; Gew. 5,1 g. Nadelapparat aus Eisen, fragmentiert. Am Spiralhalter ankorrodierte Textilreste. Grundplatte mit gebördeltem Rand und ringförmigem Innenfeld. Einlage aus opaken Emailplatten; Innenfeld dunkelblau, Außenfeld mit drei dunkelblauen, drei grünen und zwei weißen Segmenten.

3. *Fünf Wandscherben*. Vorrömische Eisenzeit.
Literatur: Blaich/Geschwinde 2007, 113. – Blaich/Grefen-Peters 2007.

Grab 197

Lage: B 3

Arch.: Gestört. Mann.

Anthr.: m, matur, 55-59 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,72; B. 0,80 m.

Überlagert Grab 175 und Grab 178.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,62 m, gut erhalten. Unterarme angewinkelt, Hände im Becken.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 530)

Zwischen den Oberschenkeln.

1. *Messer* [Ahrens Var. 1.2], mit geknicktem Rücken und leicht geschweiften Schneide. L. Griffangel 6,0;

L. Klinge 12,0; Br. Klinge 2,2 cm. An der Griffangel ankorrodierte Holzreste (Laubholz; wohl Eiche oder Esche).

2. *Nadelbüchse*, Bein (Vogelknochen?). Noch neun Bruchstücke, wohl runder Querschnitt, L. 5,5; Dm. 0,9 cm. Ankorrodierte Reste der Nadel, Eisen, L. 1,7; Dm. 0,3 cm.

Grab 198

Lage: A 3

Arch.: Mann.

Anthr.: m, adult, 40-44 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,84; B. 0,90 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,72 m, gut erhalten.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 199

Lage: C 2

Arch.: Sekundär geöffnet. Kind.

Anthr.: (-), infans I/2, 5-9 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,10; B. 0,40 m.

Überlagert Grab 193 und Grab 194.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,00 m, gut erhalten. Unterarme verworfen. »Beachte: Rechteckiges Loch über dem Auge«.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 542)

In der Einfüllung.

1. *Vier Wandscherben*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 200

Lage: B 2/3

Arch.: Sekundär geöffnet. Mann.

Anthr.: m, adult, 30-34 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,89; B. 0,70 m.

Wird von Grab 172 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,73 m, gut erhalten. Linker Unterarm verworfen, Elle zwischen den Knien.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 550)

In der Einfüllung.

1. *Eine Randscherbe und zwei Wandscherben.* Vorrömische Eisenzeit.

Grab 201

Lage: B 3

Arch.: Sekundär geöffnet. Frau.

Anthr.: w, adult, 35-39 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,67; B. 0,60 m.

Wird von Grab 179 vollständig überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,60 m, mäßig erhalten. Schädel verrollt, Oberkörper und Beckenbereich verwühlt.

Funde: Keine.

Grab 202

Lage: B 3

Arch.: Gestört. Erwachsener.

Anthr.: m, juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: Wohl rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. noch 0,77; B. 0,50 m.

Überlagert von Grab 177.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. noch 0,75 m, gut erhalten. Bein- und Fußknochen fehlen vollständig (Störung durch Grab 177).

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 551)

In der Einfüllung.

1. *Vier Wandscherben.* Vorrömische Eisenzeit.

Grab 203

Lage: D 2

Arch.: Gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. noch 0,75; B. 0,30 m.

Überlagert Grab 150 und Grab 205.

Skelett: Wohl gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten. Nur Schädel und Schulterknochen vorhanden.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 533)

Aus der Grubeneinfüllung.

1. *Nietkappe,* Buntmetall. Fragmentiert, Dm. noch 0,5 cm.

Grab 204

Lage: D 1/2

Arch.: Modern gestört. Mann.

Anthr.: m, matur, 55-59 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung SW-O. L. 1,75 m; B. nicht erfasst.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,60 m, mäßig erhalten. Schädel seitlich verrollt. »Wirbelsäule extrem beschädigt (Spondylose)«.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 552)

In der Einfüllung.

1. *Drei Wandscherben.* Vorrömische Eisenzeit.

Grab 205

Lage: D 1/2

Arch.: Sekundär geöffnet. Mann.

Anthr.: m, matur, 55-59 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,87; B. 0,50 m. »Bretter über dem Skelett, rekonstruierbare Dicke ca. 1,5-2,0 cm. Liegen im Beinbereich ca. 15,0 cm über den Knochen, dazwischen humose Grubenverfüllung. Brettersarg (Eiche?)«.

Überlagert Grab 150 und wird von Grab 203 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,72 m, mäßig erhalten.

Funde: (Inv. Nr. 04:03 / 539)

Das Messer lag quer über dem linken Ellbogengelenk, Spitze nach außen.

1. *Messer,* korrodiert und stark fragmentiert, noch acht Bruchstücke. L. Griffangel noch 5,0; L. Klinge noch 7,0; Br. Klinge 1,9 cm.

Grab 206

Lage: B 2

Arch.: Völlig verwühlt. Kind.

Anthr.: (-), infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Wohl ovale Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. noch 0,22 m.

Wird von Grab 167 und Grab 170 überlagert.

Skelett: Völlig verwühlt, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 207

Lage: B 1

Arch.: (-).

Anthr.: (-), juv./erw., 35-39 Jahre.

Befund: »Reste eines Grabes an der nordöstlichen Ecke von Grab 171«. Ausrichtung W-O(?). Überlagert Grab 171.

Skelett: Völlig verwühlt.

Funde: Keine.

Grab 208

Lage: D/E 3

Arch.: Kind.

Anthr.: (-), infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube, Ecken gerundet. Ausrichtung NW-SO. L. 0,75; B. 0,50 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 0,72 m, mäßig erhalten.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 209

Lage: F 5

Arch.: (-).

Anthr.: (-), infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Vor Dokumentation durch Baubetrieb zerstört. Lag unmittelbar nördlich von Grab 210, an dieses aber nicht angrenzend.

Leichenbrand in der Einfüllung.

Skelett: (-).

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 579)

In der Einfüllung.

1. *Wandscherbe*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 210

Lage: F 5

Arch.: Kind.

Anthr.: m, infans I/2, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NNW-SO. L. 1,13; B. 0,60 m.

Wird von Grab 212 überlagert, aber nicht gestört.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,10 m, mäßig erhalten.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 211

Lage: E 3

Arch.: Gestört. Mann.

Anthr.: m, adult, 25-29 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,80; B. 0,70 m. Spuren des Holzsarges auf der gesamten linken Körperseite und im Fußbereich erhalten. »Mit Sicherheit Sarg, nicht Grubenaussteifung«.

Leichenbrand in der Einfüllung.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,70 m, schlecht erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 557; 561; 564)

Das Messer lag außen neben der linken Hüfte, die Pfeilspitze fand sich außen neben dem Becken, rechts, Spitze nach oben. »Max. Länge der Lanze bis Fußende Grabgrube 115 cm«. Die Scherben fanden sich in der Einfüllung.

1. *Messer* [Ahrens Var. 3.4], mit geradem Rücken, Spitze abgebrochen. L. Griffangel 5,8; L. Klinge noch 10,8; Br. Klinge noch 2,6 cm. An der Griffangel ankorrodierte Holzreste (Laubholz; wohl Eiche oder Esche).

2. *Pfeilspitze*, lorbeerblattförmig, runde Schlitztülle. L. 11,8; L. Blatt 7,0; Br. Blatt 2,5 cm.

3. *Nagel*, mit kegelförmigem Kopf. L. 3,4 cm. Ankorrodierte Holzreste.

4. *Sechs Wandscherben*. Vorrömische Eisenzeit.

Literatur: Blaich/Geschwinde 2007, 114 (irrtümlich Grab 221 zugewiesen).

Grab 212

Lage: F 5

Arch.: Erwachsener.

Anthr.: w, matur, 40-44 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O.
L. 1,78 m.

Leichenbrand in der Einfüllung.

Überlagert Grab 210.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,62 m, gut erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 563)

In der Einfüllung.

1. *Vier Wandscherben*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 213

Lage: E 3

Arch.: Sekundär geöffnet. Frau(?).

Anthr.: w, adult, 25-29 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,67; B. 0,80 m.

Überlagert Grab 215.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,48 m, mäßig erhalten.

Funde: Keine.

Grab 214

Lage: E 3

Arch.: Sekundär geöffnet. Mann.

Anthr.: m, matur, 50-54 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O.
L. 1,80; B. 0,80 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,68 m, mäßig erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 583-584)

Die Schnalle lag unter der linken Beckenschaufel, das Messer innen neben dem linken Ellbogen.

1. *D-förmige Schnalle* [Typ 7], Bronze, flachrechteckiger Querschnitt. Br. 2,8; L. 2,2; LW 2,3; L. Dorn noch 2,0 cm.

2. *Messer*, korrodiert und stark fragmentiert, noch neun Bruchstücke. L. Griffangel noch 5,0; L. Klinge noch 9,0; Br. Klinge 2,4 cm.

Grab 215

Lage: E 3

Arch.: Sekundär geöffnet. Erwachsener.

Anthr.: w, matur, 45-49 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O.
L. 1,64; B. 0,50 m.

Wird von Grab 213 überlagert.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,53 m, schlecht erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 568)

Innen neben dem linken Unterarm.

1. *Messer*, korrodiert und stark fragmentiert, noch sechs Bruchstücke. L. Griffangel noch 4,5; L. Klinge noch 8,4; Br. Klinge 1,9 cm.

Grab 216

Lage: E 2

Arch.: Völlig verwühlt. (-).

Anthr.: w, erw., 20-60 Jahre.

Befund: Mehrere zusammengeräumte Knochen.

Skelett: (-).

Funde: Keine.

Grab 217

Lage: E 3

Arch.: Gestört. Kind.

Anthr.: (-), infans II, 5-9 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O.
L. 1,21; B. 0,70 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,18 m, gut erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 581)

In der Einfüllung.

1. *Zwei Wandscherben*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 218

Lage: E 3

Arch.: Völlig verwühlt. (-).

Anthr.: (-), juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: Wohl rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. noch 0,50; B. 0,40 m.

Skelett: »Reste eines Skelettes«.

Funde: Keine.

Grab 219

Lage: E 2

Arch.: Modern gestört. Erwachsener.

Anthr.: w, adult, 25-29 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,74; B. 0,50 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,61 m, gut erhalten.

Funde: Keine.

Grab 220

Lage: E 2

Arch.: Mann.

Anthr.: m, adult, 30-34 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,76; B. 0,70 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,72 m, gut erhalten. »Sehr kräftig. Kräftiges Nasenbein«.

Funde: Nachweislich keine.

Grab 221

Lage: E 3

Arch.: Völlig verwühlt. Kind.

Anthr.: (-), infans I/2, 5-9 Jahre.

Befund: Umriß und Maße der Grabgrube nicht zu bestimmen. Ausrichtung NW-SO(?).

Skelett: »Wenige Reste eines Kindes«. Gestreckte Rückenlage.

Funde: Keine.

Grab 222

Lage: E 3

Arch.: Völlig verwühlt. (-).

Anthr.: (-), infans II, 5-9 Jahre.

Befund: Umriß und Maße der Grabgrube nicht zu bestimmen.

Skelett: »Schädelreste«.

Funde: Keine.

Grab 223

Lage: E 3

Arch.: Sekundär geöffnet. Mann.

Anthr.: m, senil, 65-69 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,67 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,63 m, mäßig erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 600)

Innen neben dem linken Ellbogen, Spitze nach oben.

1. *Messer*, korrodiert und stark fragmentiert, noch sieben Bruchstücke. L. Griffangel noch 2,5; L. Klinge noch 7,0; Br. Klinge 1,9 cm.

Grab 224

Lage: F 2

Arch.: Mann.

Anthr.: m, matur, 45-49 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 2,03; B. 0,50 m. »Kein Sarg, aber eine Art »Deckel (Totenbrett?)«. In der Grubenverfüllung Leichenbrand«.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,68 m, mäßig erhalten. Linker Unterarm leicht angewinkelt, Hand auf dem Oberschenkel. »Markantes Nasenbein«.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 618-621; 625)

Die Schnalle und die Eisenbruchstücke lagen im Beckenbereich, das Messer unter dem linken Unterarm. Der Stabdorn fand sich außen neben dem rechten Knöchel. Die Scherben wurden aus der Einfüllung geborgen.

1. *Rechteckige Schnalle*, Eisen. Stark korrodiert und fragmentiert. Maße nicht zu bestimmen.

2. *Messer*, korrodiert und völlig fragmentiert. Form und Maße nicht zu bestimmen.

3. *Stabdorn eines »Schulzenstabes«*. Völlig korrodiert und fragmentiert, Maße nicht zu bestimmen. Ankorrodierte Holzreste (Laubholz; wohl Eiche oder Esche).

4. *Acht Bruchstücke*, Eisen, wohl bandförmig, völlig korrodiert. Maße nicht zu bestimmen.

5. *Zehn Wandscherben*. Neun Vorrömische Eisenzeit, eine 14. Jh.

Literatur: Blaich/Geschwinde 2007, 113.

Grab 225

Lage: E 3

Arch.: Modern gestört. Erwachsener.

Anthr.: m, infans II, 10-14 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O.
L. 1,50 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,34 m, mäßig erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 602)

In der Einfüllung.

1. *Wandscherbe*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 226

Lage: E 2

Arch.: Völlig verwühlt. Kind.

Anthr.: (-), infans I/1, 0-4 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O.
L. 0,82 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. noch 0,75 m, mäßig erhalten.

Funde: Keine.

Grab 227

Lage: E 3

Arch.: Kind.

Anthr.: m, juvenil, 10-14 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O.
L. 1,58 B. 0,50 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,39 m, gut erhalten.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 606-607)

Außen neben der linken Hand fand sich das Messer, die Scherbe wurde aus der Einfüllung geborgen.

1. *Messer* [Ahrens Var. 1.2], mit schwach geknicktem Rücken und leicht geschwungener Schneide. Korrodiert und stark fragmentiert, noch neun Bruchstücke. L. Griffangel noch 2,5; L. Klinge noch 9,0; Br. Klinge 2,4 cm.

2. *Wandscherbe*. Vorrömische Eisenzeit.

Grab 228

Lage: F 3

Arch.: Modern gestört. Erwachsener.

Anthr.: m, matur, 50-54 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O.
L. noch 1,00 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten.

Funde: Keine.

Grab 229

Lage: F 2

Arch.: Völlig verwühlt. (-).

Anthr.: w, adult, 30-34 Jahre.

Befund: Umriß und Maße der Grabgrube nicht zu erkennen.

Skelett: »Schädelreste«.

Funde: Keine.

Grab 230

Lage: E 3

Arch.: Sekundär geöffnet. Mann.

Anthr.: m, juvenil, 15-19 Jahre.

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O.
L. 1,91; B. 0,60 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,76 m, mäßig erhalten. Rechtes Schlüsselbein fehlt.

Funde: (Inv.Nr. 04:03 / 609; 614)

Die Schnalle lag im Beckenbereich, das Gefäß fand sich oberhalb des Schädels.

1. *Ovale Schnalle*, Eisen, rechteckiger Querschnitt. Korrodiert und stark fragmentiert. Maße nicht zu bestimmen.

2. *Unteres Drittel eines Kugelgefäßes*, mittelhart, reduzierend gebrannt. Außen ocker-hellbraun, innen dunkelbraun-schwarz, Oberfläche beidseitig geglättet, Bruch schwarz, sehr feine Magerung (Sand). Dm. Bauch max. 16,0; D. Wandung ca. 0,7 cm. Es handelt sich um ein Gefäß mit linsenförmigem Boden (Warengruppe 2300 nach E. Ring bzw. Warengruppe 2000 nach S. König).

Grab 231**Lage:** F 3**Arch.:** Modern gestört. Erwachsener.**Anthr.:** w, adult, 40-44 Jahre.**Befund:** Wohl rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. noch 0,88 m.**Skelett:** Gestreckte Rückenlage, mäßig erhalten.**Funde:** Keine.**Anthr.:** w, adult, 20-24 Jahre.**Befund:** Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,80; B. 0,50 m.**Skelett:** Gestreckte Rückenlage, L. 1,61 m, mäßig erhalten. Unterarme leicht angewinkelt, Hände im Becken.

Überlagert Grab 234.

Funde: Keine.**Grab 232****Lage:** F 3**Arch.:** Völlig verwühlt. (-).**Anthr.:** m, juvenil, 15-19 Jahre.**Befund:** Wohl rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 1,57 m.**Skelett:** Wohl gestreckte Rückenlage, schlecht erhalten.**Funde:** Keine.**Grab 234****Lage:** F 3**Arch.:** Modern gestört. Erwachsener.**Anthr.:** m, juvenil, 10-14 Jahre.**Befund:** Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung NW-SO. L. 1,43; B. 0,50 m.

Wird überlagert von Grab 233.

Skelett: Gestreckte Rückenlage, L. 1,32 m, gut erhalten. »Angesichts der Epiphysen wohl jung. Das rechte Bein fehlt: evtl. schon zu Lebzeiten? Oder ist es in Verlust geraten beim Anlegen von Grab 233?«**Funde:** (Inv.Nr. 04:03 / 628)

In der Einfüllung.

1. *Zwei Wandscherben*. Vorrömische Eisenzeit.**Grab 233****Lage:** F 4**Arch.:** Gestört. Erwachsener.**BEFUNDE UND FUNDE****(GRABUNG 1980)**

Die Maße der Grabgruben sowie die Angaben zur Lage der Skelette wurden dem Gesamtplan (1:100) entnommen. Zur Tiefe der Grabgrube liegt nur die summarische Angabe »zwischen 0,35 bis 1,20 minus OK« (Rötting 1982, 36) vor.

Grab 1 / 1980**Lage:** E 9**Arch.:** (-).**Anthr.:** (-).**Befund:** Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. Nur östliches Ende erfasst, L. noch 0,80; B. 1,10 m.**Skelett:** Gestreckte Rückenlage.**Funde:** 1. *Messer*, korrodiert und fragmentiert, Klinge wohl mit geschweifeter Spitze. L. ca. 15,0; Br. ca. 2,8 cm.**Grab 2 / 1980****Lage:** F 8**Arch.:** (-).**Anthr.:** (-).**Befund:** Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. Nur östliche Hälfte erfasst, L. noch 1,05; B. 0,70 m.**Skelett:** Gestreckte Rückenlage.**Funde:** Keine.

Grab 3 / 1980

Lage: E 7/8

Arch.: Erwachsener.

Anthr.: (-).

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O(?). L. 1,80; B. 1,10 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage.

Funde: Keine.

Grab 4 / 1980

Lage: G 7

Arch.: Erwachsener.

Anthr.: (-).

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 2,20; B. 1,10 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage.

Funde: Keine.

Grab 5 / 1980

Lage: G 7

Arch.: (-).

Anthr.: (-).

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. Nur westliches Ende erfasst, L. noch 0,80; B. 1,10 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage.

Funde: Keine.

Grab 6 / 1980

Lage: F 6

Arch.: (-).

Anthr.: (-).

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. Nur westliche Hälfte erfasst, L. noch 1,70; B. 1,00 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage.

Funde:

1. *Messer* (+).

Grab 7 / 1980

Lage: F 7

Arch.: Erwachsener.

Anthr.: (-).

Befund: Rechteckige Grabgrube. Ausrichtung W-O. L. 2,10; B. 1,10 m.

Skelett: Gestreckte Rückenlage.

Funde: Keine.

LESEFUNDE (2004)

Beim Anlegen des 1. Planums (Schaufelplanum) wurden im Bereich der erst später zu erkennenden Gräber 178, 179 und 201 folgende Funde geborgen (Inv.Nr. 04:03 / 174):

1. *Drei Randscherben* und *20 Wandscherben* eines mittelhart, reduzierend gebrannten Gefäßes. Innen und außen dunkelbraun-schwarz, Oberfläche körnig-rauh, Bruch schwarz, sehr grobe Magerung (Quarz, Sand). Dm. Rand max. 13,0; D. Wandung ca. 0,9 cm. Es dürfte sich um ein Gefäß mit linsenför-

migem Boden handeln (Warengruppe 2300 nach E. Ring bzw. Warengruppe 2000 nach S. König).

Während der Grabungen wurde von Bewohnern eines benachbarten Hauses folgender Fund übergeben (Inv.Nr. 04:03 / 10). Möglicherweise handelt es sich um das Messer aus Grab 6 / 1980:

1. *Messer* [Ahrens Var. 1.2], mit schwach geknicktem Rücken und leicht geschwungener Schneide. Korrodiert und fragmentiert. L. Klinge noch 9,3; Br. Klinge 2,0 cm.